

**Warenhäuser**  
 Die Warenhäuser von Kellern  
 Die Warenhäuser von Kellern  
 Die Warenhäuser von Kellern

# Dresdner Nachrichten

**Julius Beutler, Dresden, Wallstr. 15**  
 empfiehlt in grösster Auswahl:  
**Eiserne Oefen und Herde, Haus-, Küchen- und  
 Landwirtschafts-Geräthe.**

**Thüre zu!**  
 Vollkommenster, selbst-  
 thätiger geräuschloser  
**Thürschliesser.**  
 80,000 St. im Gebrauch.  
 Prospect gratis a. franco.  
**Carl Heilmann,**  
 Geogr. Anst. Hofstr. 10.  
 Dresden-N.  
 Carlstr. 10, Ecke Thiersch.  
 (Telegraphenstr. 11, Nr. 2100.)

**H. Montwill,**  
 Colonialwarenhandlung  
 im Planischen Grund Döhlen Nähe des Amtsgerichts  
 vermittelt **kostenfrei** und **prompt** Inserate für die  
 „Dresdner Nachrichten“.

**Familien-  
 Handwerker-  
 Strohhut-Nähmaschinen**  
**H. Grossmann, Nähmaschinenfabrik.**  
 Verkauf in der Fabrik: Dresden, Chemnitzstrasse 26,  
 Waisenhausstr. 5 und Stritzonerstr. 18, in Löbtau: Cismarekstr. 2.

**Keuchhustensaft (Edekastanien-Extract)**  
 à Flasche 75 Pf.  
**Keuchhustepflaster à 50 Pf.**  
 vorzüglichste, zuverlässige Mittel zur Linderung und Beseitigung des Keuch-  
 hustens. Versucht auch auswärts. Prospekte gratis.  
**K. Hofapotheke, Dresden, Georgenthor.**

Das Atelier für  
**Photographie u. Malerei Hahn's Nachfolger**  
 von (früher Waisenhausstrasse)

Gegründet 1851. befindet sich  
 bedeutend vergrössert  
 und in günstigsten  
 Mehrfach prämiert. Lichtverhältnissen  
**jetzt nur Ferdinandstr. 11**

Dutzend Visit M. 6. grössere Formate ent-  
 sprechend. Specialität: Lebensgrosse Porträts  
 in Pastell etc. — Gruppen und Kinderauf-  
 nahmen in besonders geeigneten Ateliers

**Nr. 45. Spiegel:** Warenhaussteuer, Feinschneiden, Landtag, Marinestellung, Bergarbeiterbewegung, Wuthmaßl. Witterung: **Freitag, 16. Februar 1900.**

## Die Warenhaussteuer.

Der Kampf gegen die Warenhäuser hat in Preussen zu einer gesetzgeberischen Aktion geführt, der bei der Zusammenlegung des preussischen Abgeordnetenhauses ein positiver Erfolg beschieden sein dürfte. Die überwiegende Mehrheit dieser Körperschaft ist der Ueberzeugung, die sie wiederholt mit Entschiedenheit zum Ausdruck gebracht hat, daß im Interesse des Gemeinwohls, des Staates wie der Gemeinde, denen die Erhaltung möglichst vieler mittleren und kleineren geschäftlichen, von den Warenhäusern in ihrer Selbstständigkeit emittiert gefahrdrohten Existenzen am Herzen liegen muß, notwendig etwas geschehen müsse, um das bedrohliche Umsichgreifen dieser großkapitalistischen Unternehmungen einzudämmen; sie wird daher bestrebt sein, auf Grundlage des vorliegenden Entwurfs über die Einführung einer Warenhaussteuer ein Gesetz zu Stande zu bringen, das ein wirksames Mittel gegen das weitere Eindringen des Großkapitals in den Detailhandel und die damit verknüpfte Zurückdrängung des Klein- und Mittelhandes bietet.

Die Warenhaussteuerentwurf, die fiesben dem preussischen Landtage zugegangen, ist nicht der erste Versuch, auf dem Wege der Steuererhebung in Preussen dem Handwerk und dem Kaufmannstande Schutz und Hilfe gegen die Warenhäuser zu schaffen. Nachdem vor vier Jahren die preussische Regierung durch eine Resolution des Abgeordnetenhauses aufgefordert worden war, gesetzgeberische Maßnahmen zu erwägen, nach denen von solchen gewerbesteuerpflichtigen Betrieben, die als Großbetriebe in Anwendung auf den Detailverkauf zu bezeichnen sind, eine besondere Betriebssteuer erhoben wird, hatte sie zunächst verucht, die Gemeinden zu einem selbstständigen Vorgehen mittelst Einführung entsprechender Gemeindegewerbesteuern zu bewegen, indem sie eine förmliche Anleitung hierzu durch ein sorgfältig ausgearbeitetes Besteuerungsmodell gab. Es war hier darauf hingewiesen worden, wie man nicht bloss nach den feststehenden Klassen der Gewerbesteuer progressive Sätze einführen könne, sondern auch, wie man für die großen Betriebe in progressiver Weise, nach den Leuten, die beschäftigt werden, nach den Gebäuden, die dem Betrieb gewidmet sind, nach dem Anlage- und Betriebskapital Zuschläge zur Gewerbesteuer machen könne, und wie schließlich eine Kombination der verschiedenen Besteuerungsgrundlagen Platz greifen könne. Der Finanzminister v. Miquel hat mehrfach betont, man dürfe die grundverschiedenen Verhältnisse in den einzelnen Orten nicht über denselben Leisten schlagen, eine Besteuerungsart könne hier passen, dort nicht. Die Erwartung aber, daß die Gemeinden den von der Regierung gegebenen Anregungen Folge geben und zu einer Besteuerung der Großbetriebe schreiten würden, erfüllte sich nicht. Vor zwei Jahren wurde dann ein Entwurf ausgearbeitet, der eine Sonderbesteuerung der Warenhäuser auf landesgesetzlichem Wege herbeiführen sollte. Von einer Umsatzsteuer sah dieser Entwurf ab und schlug dafür eine kombinierte Branchen-, Regional- und Raumsteuer vor. Die Steuer sollte sich auf Geschäfte erstrecken, in denen mindestens drei von fünf angeführten Waarengruppen gehandelt werden, unter Verwendung von mehr als 25 Gehilfen, oder in Geschäftsräumen, deren jährlicher Rechnungswert eine näher bestimmte Höhe erreicht oder überschreitet. Dieser Entwurf gelangte als ausser Acht nicht an die gesetzgebenden Körperschaften, da er auf seiner Seite Zustimmung fand und die unmittelbar interessierten Kreise daran fehlten, daß das einzige wirksame Mittel die progressive Umsatzsteuer sei.

Der neue Entwurf stellt sich auf den Boden der Umsatzsteuer, obwohl die preussische Regierung nach wie vor daran festhält, daß ihre früheren Vorschläge den Vorzug verdienen. Die Maßgabe des Rechnungswertes der Geschäftsräume, wird in der Begründung beibehalten, und der Zahl der beschäftigten Personen hätten den Vorzug der leichten äußeren Erkennbarkeit und machten nicht, wie der Umsatz, Kontrollen der Geschäfte, Einsicht in die Geschäftsbücher oder überhaupt ein Eindringen in die inneren Geschäftsräume nötig. Der Entwurf hat trotzdem den Vorzug des Umsatzes gewählt, weil die Regierung, wie in der Begründung gesagt wird, diesen in Rücksicht auf die im Abgeordnetenhause herrschende Stimmung hat wählen müssen; es wird aber hinzugefügt, daß die Regierung von vornherein keinen Zweifel darüber lassen wollte, daß mit ihren Vorschlägen auch die äußerste Grenze erreicht ist und daß für eine Verschärfung des Entwurfs in wesentlichen Punkten auf ihre Zustimmung nicht zu rechnen sein dürfte.

Der Entwurf hat vier Waarengruppen aufgestellt und bestimmt, daß nur Geschäfte, die Waaren aus mehr als einer von diesen Waarengruppen verkaufen, die Umsatzsteuer bezahlen sollen. Führt ein Geschäft nur eine dieser Waarengruppen, dann unterliegt es der Umsatzsteuer nicht. Umsatzsteuerwert sollen ferner alle Geschäfte sein, deren Jahresumsatz unter 500,000 Mk. bleibt. Erst wenn der Umsatz diese Höhe übersteigt, wird eine mit 1% Prozent beginnende und mit 3 Prozent abschließende Steuer erhoben. Eine Höchstgrenze ist infolgedessen gesetzt, als die Umsatzsteuer keinesfalls 20 Prozent des gewerbesteuerpflichtigen Reinertrages der Geschäfte übersteigen darf. Konsumvereine sollen der neuen Steuer unterliegen, soweit sie gewerbesteuerpflichtig sind. Es wird in der Begründung hervorgehoben, daß das Warenhaus für Arme und

Marine, dasjenige für Beamte, dasjenige für Ärzte, die großen Konsumvereine in Breslau und Görlitz, die große Krupp'sche Konsumanstalt in Essen, die furchtbar fleische Konsumanstalt in Waldenburg schon jetzt der Gewerbesteuer unterliegen. Die Warenhaussteuer ist von den Gemeinden in vierhundertfünfzig Betrieben zu erheben. Die Erträge sind von den Gemeinden, soweit sie von den in der dritten und vierten Steuerklasse veranlagten Gewerbetreibenden Procente der haarklassen oder einer besonderen Gewerbesteuer erheben, zur gleichmäßigen Verteilung der von diesen Steuerklassen zu erhebenden Procente bezw. Steuer, andernfalls zur Verteilung von Gemeinbedürfnissen zu verwenden.

Daß die manchesterliche Presse und die großkapitalistische Interessenvertretende Organe sofort mit allen Kräften gegen den vorliegenden Entwurf zur Einführung einer Warenhaussteuer Front machen würden, war nicht anders zu erwarten. Aber die noch unerwiesene Behauptung, in der die von dieser Seite vorgebrachten Argumente gipfeln, daß die Zentralisation in den Warenhäusern und Handelsbetrieben das Ergebnis einer natürlichen Entwicklung sei, die um der manchesterlichen Doktrin halber nimmermehr gehemmt werden dürfe und sich auch thatsächlich nicht aufhalten lasse, wird diejenigen Parteien, die für die Erhaltung des Handwerks und des Mittelhandes eintreten und ein schleuniges gesetzgeberisches Eingreifen gegen das Ueberwachen des großkapitalistischen Bazarens für dringend geboten erachten, von der Pflicht nicht entbinden, die Regierungsvorlage mit Wohlwollen zu behandeln und dafür zu sorgen, daß den kleineren und mittleren Gewerbetreibenden nicht abemals eine schwere Enttäuschung bereitet, sondern eine Verhinderung auf der Basis der Regierungsvorlage erzielt wird. Mögen diese auch verbesserungsbedürftig sein, ihr Grundgedanke ist sicherlich gesund und berechtigt. Ihn hat Fürst Bismarck unter großer Rausch, beim Empfange der Handwerker im Jahre 1885 in seiner unvergleichlichen Weise in folgenden Worten ausgeprochen: „Der Staat hat gar kein Interesse daran, daß große Massenbetriebe entstehen, die ihm schließlich doch nur dasselbe an Einkommensteuern bezahlen, was sie an Steuerkraft taufen kleinen Existenzen entziehen; umgekehrt sollte dem Staat, politisch gedacht, doch mehr an der wirtschaftlichen Zufriedenheit dieser zahlreichen kleinen Leute als an dem Aufblühen einer einzigen Großbetriebe gelegen sein. Es liegt also nicht im Wege, durch eine Umsatzsteuer den Großbetriebe des Einzelvertriebs die Luft an einer wirtschaftspolitisch sinnlosen Massenproduktion anzutreiben. Jeder Deutsche, der seinen Bedarf an gefertigten Waaren in den billigen Massenunternehmungen deckt, verhandelt sich nicht nur an der Existenz des Handwerks, sondern auch am ganzen Vaterlande, indem er Unternehmer unterstützt, die in Folge ihrer landesüblichen Schleuderpreise natürlich auch gezwungen sind, ihren Arbeitern Löhne zu zahlen, von denen man seinen deutschen Wagen soll, aber selbst aus friedfertig angelegten Naturen Sozialdemokraten macht.“

## Bericht und Fernsprech-Berichte vom 15. Februar.

Berlin, Reichstag. Die Erhaltung des Kolonial-  
 etats wird beendet und die weitere Fortsetzung zu der Eisenbahn  
 Entlohnung nach Bismarck, die gegenwärtig nur zum Teil  
 eingeleistet ist, debattiert genehmigt. Eine Forderung von  
 1,773,000 Mk. zur Erwerbung eines Grundstücks für ein Dienst-  
 gebäude für die Kolonial-Centralverwaltung, sowie zugleich die  
 erste Bauphase wird genehmigt, hauptsächlich wegen des zu hohen  
 Erwerbspreises der Grundstücke. Zum Etat der eisenbahntechnischen  
 Reichseisenbahnen beantragt die Kommission zwei Resolutionen:  
 eine betr. Aufhebung der billigen Sondertarife für den Kohlen-  
 transport, eine zweite betr. eine Vorlegung von Nachweisen über  
 die thatsächliche Dienstzeit des Fahr- und Stationspersonals. Zu  
 dem ersten Titel der forderbaren Ausgaben wird durch Abg.  
 Müller-Sagan eine Resolution beantragt betr. Herabsetzung des  
 von beurlaubten Mannschaften vom Feldwebel abwärts zu bezahlenden  
 Kilometergeldes von 1/2 auf 1 Pfennig, d. h. auf denselben  
 Satz, zu dem die Mannschaften in geschlossenen Truppsinheiten  
 befördert werden. Weiter beantragt Miquel eine Resolution betr.  
 Herabsetzung der Besoldungen. Minister Thiele widerspricht  
 zunächst dem letzteren Vorschlag: 1. habe sich der Besoldungsverkehr  
 auch unter dem gegenwärtigen Besoldungssatz entwickelt (Heiterkeit);  
 2. seien unter Besoldungssatz an sich schon erheblich billiger,  
 als in anderen Ländern, z. B. Amerika, Frankreich, England;  
 3. seien die Ausgaben der Eisenbahnenverwaltung neuerdings ganz  
 außerordentlich gestiegen in Folge hervorragender Inanspruchnahme  
 namentlich des laufenden Materials, weil der Betriebs-  
 coefficient zu gestiegen sei, daß die Verwaltung denselben mit einiger  
 Sorge gegenüberstehe. Da solle man doch mit Tarifherabsetzungen,  
 welche die Einnahmen verringern würden, vorsichtiger sein. Daß  
 wir sehr billige Tarife haben, gehe schon daraus hervor, daß die  
 Durchschnittseinnahme für das Personen-Kilometer bei den preussischen  
 Eisenbahnen nur 2,67 Pf. betrage, das sei gewiß keine hohe  
 Zahl. Was die Vergünstigung hinsichtlich der Militärtarife angehe, so  
 sei er nicht ermächtigt, eine Erklärung darüber abzugeben; jedenfalls  
 aber sei die Beförderung geschlossener Mannschaften mit weniger Kosten  
 für die Bahn verknüpft als die Beförderung einzelner Urlauber.  
 Abg. v. Kardorff (Mittelh.) theilt den Wunsch des Abg. Müller  
 hinsichtlich des Tarifs für die Urlauber. Minister Thiele er-  
 widert auf die Beschwerden des Abg. Heins (Mittelh.), die Ver-  
 waltung sei bestrebt, die sogenannten D-Züge vom lokalen Verkehr  
 zu entfernen, aber gerade nach der Richtung hin seien auch die so  
 vielfach bemängelten Waggons von Weich. Ueber die Ueberlastung  
 von Beamten werde im Allgemeinen ohne Grund gesagt  
 Abg. Hoff (Mittelh.) gibt zu, daß bei manchem Unfall eine  
 unglückliche Verknüpfung von Umständen vorgelegen habe.  
 Hoffentlich werde bezüglich des Schadenersatzes gegenüber den Un-  
 glücklichen der verunfallten Beamten nichts verflumt werden.

Eine Reform der Besoldungen, speziell der Besoldungen,  
 sei dringend geboten. Daß eine solche zu Einnahmeverminderungen  
 führen würde, sei unwahrscheinlich, da doch jede Verbilligung im  
 Verkehr steigere. Abg. Graf Bernstorff-Ludowig (Mittelh.)  
 kann sich nicht für den Antrag Müller-Sagans aussprechen, hält aber eine  
 Reform der Besoldungen im Sinne einer Vereinfachung derselben  
 für angezeigt. Eisenbahnminister Thiele: Falls eine Reform  
 erfolgt, wird auch der Besoldungssatz des Reichs Rechnung ge-  
 halten werden. Anstatt der Rückfahrkarte wird man zwei einzelne  
 Karten zu demselben Preise lösen können; die Verwendung von  
 Rückfahrkarten wird dann natürlich nicht mehr möglich sein. Abg.  
 Müller-Sagan (Mittelh.) trägt die Genue bei dem Verlaufe von  
 Zügen auf dem Bahnhofe, z. B. das Verbot des „Worms“.  
 Abg. Gaus (Mittelh.) bezieht sich darauf, daß auf den eisen-  
 bahntechnischen Bahnen den Tarifvereinen keine Arbeit-  
 vergünstigung bei dem Verlaufe von Zügen und anderen Besuchen  
 würde, im Gegensatz zu den Arbeiter- und ähnlichen Vereinen.  
 Abg. Graf Stolberg (Mittelh.): Eine allgemeine Herabsetzung der  
 Besoldungen dürfte jedenfalls nicht eher stattfinden, bevor nicht  
 die Gütertabelle herabgesetzt sei; nur für die Urlauber sei der  
 Tarif zu ermäßigen. Abg. Schröder (Mittelh.) spricht den  
 berechtigten Wunsch aus, wie sie einwirken von der Verwaltung in's  
 Auge gefaßt sei, gar keinen Wert zu. Die Hauptfrage bleibe eine  
 wirkliche Verbilligung des Reisens, und dafür scheine gar keine  
 Aussicht vorhanden zu sein. Die Besoldungen wegen geringerer Ein-  
 nahmen seien ganz unbegründet. Bisher habe jede Güter- oder  
 Besoldungs-Ermäßigung Verbilligerungen zur Folge gehabt.  
 Die früheren Freunde der Postanstalt fühlen sich jetzt jeden-  
 falls sehr enttäuscht. — Eine jetzt eingehende Resolution des  
 Reichstages für die Teilnehmer an Tarifverträgen, Genossenschafts- u.  
 Verbandstagen keine Rückfahr. Abg. Gaus (Mittelh.): Wenn  
 die Finanzlage es erlaube, solle man die Gütertabelle herabsetzen,  
 denn daran habe die ganze Bevölkerung ein Interesse, während das  
 Interesse an niedrigen Besoldungen doch bloss ein Vorurteil  
 Interesse sei. Abg. Müller-Sagan (Mittelh.) bezieht sich auf ein  
 ein Luxusinteresse handle. (Abg. Gaus ruf: Ich meine, in  
 erster und zweiter Klasse!) Um aber der Rechten entgegenzukom-  
 men, amende er seine Resolution dahin, daß dieselbe eine Herab-  
 setzung der Gütertabelle fordere. Abg. Graf Stolberg (Mittelh.)  
 erklärt, gegen eine Reform, welche unter Aufhebung aller bisher-  
 gen Vergünstigungen den Tarif der 1., 2. und 3. Klasse auf den  
 gegenwärtigen Satz der 2., 3. und 4. Klasse ermäßige, hätte er  
 nichts einzuwenden. Zweifellos sei aber auch die jetzige  
 Thielensche Reformidee mehr wert, als Schröder glaube, denn  
 sie verallgemeinere die Vergünstigung, welche jetzt nur den Groß-  
 händlern zu Gute komme. Minister Thiele: Die ganze Erörterung  
 hat doch nur einen rein theoretischen Charakter. Es wird  
 noch viel Zeit bis zu einer Reform vergehen, denn es stehen ihr  
 zu viel Schwierigkeiten entgegen, besonders betreffen diese darin,  
 daß das ganze System in Süddeutschland anders ist als in Nord-  
 deutschland; dort giebt es kein Freigezäh, die Benutzung der  
 Schnellzüge ist anders geregelt und noch in einer ganzen Reihe  
 anderer Punkte bestehen Verschiedenheiten. Ich habe mich vorhin  
 auch nur dahin geäußert, daß unter den Reformideen sich auch viel  
 rationales befinden, welche alle Tarifanomalien beseitigen wollen. Abg.  
 Gaus (Mittelh.) betont, daß die Verbilligung den unter-  
 sten Beamten zu Gute gekommen sei. — Titel 1 wird bewilligt.  
 Die Abstimmung über die Resolutionen Müller und Gaus sollen  
 erst bei der dritten Sitzung erfolgen. Bei dem Kapitel „Verord-  
 nungen“ erwidert auf eine Beschwerde des Abg. Gaus (Mittelh.)  
 Gaus (Mittelh.), das Sammeln unter den Beamten für Ehrengehalt  
 sei bereits verboten worden. Das Circular von Beiträgen zum  
 Rotteverein unter den Beamten sei eine Privatangelegenheit.  
 Das Ordinarium wird angenommen. — Morgen Fortsetzung und  
 Antrag Mühlens-Feiler, betr. Handelsreisen im Auslande.

Berlin. In der heutigen Bundesratssitzung wurde das  
 am 30. Dezember v. J. zu Berlin abgeschlossene Uebereinkommen  
 zwischen dem Reiche und Oesterreich-Ungarn zum Schutze des  
 Urheberrechts an Werken der Literatur, Kunst und Photographie,  
 welche insbesondere die deutschen Urheberrechte auch in Ungarn  
 sichert, und der Entwurf einer kaiserlichen Verordnung über die  
 weitere Inkraftsetzung des Gesetzes betr. die Abänderung der Ge-  
 werbeordnung, an die zuständigen Ausschüsse überwiesen. Die  
 Verordnung schreibt vor, daß die Bestimmungen über die Bildung  
 der Handwerkerkammern mit dem 1. April d. J. in Kraft treten,  
 dagegen sollen die Bestimmungen über die Bildung der Aus-  
 bildung von Lehrlingen und die Bildung von Ausschüssen für die  
 Gewerbetreibenden erst am 1. Januar 1901 und die Bestimmungen  
 über die Ertheilung des Meistertitels erst am 1. Oktober nächsten  
 Jahres in Kraft treten. An die Ausschüsse ging ferner eine Ver-  
 ordnung, betr. Ausprägung von Nickel- und Kupfermünzen. Den  
 Vorlagen einer kaiserlichen Verordnung zur Ausführung des  
 Gesetzes betr. die Freundschaftsverträge mit Tonga und Samoa  
 sowie Sanibar wurde zugestimmt, ebenso der Vorlage betr. die  
 Ausprägung von Kronen, und der Vorlage betr. die Festsetzung  
 der Gebühren für die Beförderung von Geschäftsreisenden im  
 Inlandsverkehr. — Das Abgeordnetenhause setzte die Be-  
 ratung des Etats des Innern fort, ohne damit zum Abschluß zu  
 gelangen. Auf der morgigen Tagesordnung steht außer der Fort-  
 setzung der Antrag betr. Zulassung der Feuerbestattung, —  
 Gegenüber der Meldung, daß sämtliche Jägerbataillone des  
 Heeres mit je einer Wachregimentsbatterie zu sechs Bataillonen  
 ausgearbeitet werden sollen, wird berichtet, daß diese Meldung lediglich  
 auf Kombinationen beruhe. — Viceadmiral J. D. Freiberger, 61 Jahre  
 alt im Alter von 62 Jahren gestorben. — Das Befinden Dr.  
 Lieber's hat sich gebessert; es wird jetzt auf eine Genesung gehofft. —  
 In dem Prozeß v. Kriegsheim beantragte der Staatsanwalt gegen  
 Kriegsheim 3 Jahre 6 Monate Zuchthaus unter Anrechnung von  
 4 Monaten Untersuchungshaft, 5 Jahre Ehrenrechtsverlust und  
 3000 Mk. Geldstrafe oder noch 300 Tage Zuchthaus. — Der  
 frühere Amtsdirektor und letzte Reichsanwalt Schilling in Rom  
 wurde wegen Unterschlagung und Untreue in 13 Fällen zu  
 2 Jahren Gefängnis und 2 Jahren Ehrenrechtsverlust verurteilt.

Berlin. In der heutigen Aufsichtsraths-Sitzung der  
 Gesellschaften Bergwerks-Aktien-Gesellschaft wurde leitend des Vor-  
 standes die Probillung vorgelegt. Der Rechnungsjahr für das ab-  
 gelaufene Geschäftsjahr beläuft sich einschließlich des Vortrags aus  
 1898 auf 10,506,956 Mk. Es wurde beschlossen, eine Dividende  
 von 10 Prozent vorzuschlagen, 500,000 Mk. dem Reichtersfonds zu-  
 zuführen und 3,986,770,000 Mk. von dem Anlagefonds ab-  
 zuheben. Die Generalversammlung ist auf den 17. März ein-  
 berufen.

Triumph-Seife  
 für Toilette  
 und Geschäft



In nicht weniger als 18 großen Eisenbahnstationen von Darmstadt aus hier eintrifft und unter der Leitung der sie begleitenden...

6 Uhr 5 Min. und Abends 11 Uhr 25 Min. (Theaterzug) von...

eben davon, wenn man sehr ernste und schwierige politische Fragen...

Tagesgeschichte

Deutsches Reich. Die Meldung, daß der Kaiser den englischen Botschafter...

Frankreich. In der Kammer spricht Timond in der Generaldebatte...







Neu! Original! Neu!  
eröffnete Bränkeller.  
Raumann's Brauerei,  
Breitestraße 3.  
ff. Export-Bier  
nach Salvator-Art.

**Café Français,**  
Gewandhausstraße.  
Gutes  
Familien-Restaurant.  
Zum Ausverkauf kommt  
heute u. folgende Tage  
das hochfeine  
**Münchner  
Franziskaner  
Leistbräu,**  
nach Salvator Art.  
Stübe nur ganz vorzüglich  
Stamm 4 30 Pf.  
von früh bis Abends.  
Um gültigen Wein bittet  
Herrmann Weisse.

Neu!  
Scheffelstraße 3, 1.  
**Weinstuben.**  
Treffpunkt aller Freunde  
und Genossen.  
ff. Bedienung.

**St. Benno!**

**Bienen-  
korb,**  
Schlossstraße 15.  
Heute Schlachtfest.  
Ernst Marcus.  
Morgen Sonnabend  
Pökelschweinsknochen  
mit Klos.

**Deutsche  
Schänke**  
  
**Drei Raben,**  
Marienstr. 18 20.  
Inhaber  
**Carl Radisch.**  
Heute  
sowie jed. Freitag,  
Mittags und Abends  
**Letzinger Rostbratt,  
Hammelstücken  
mit Gemüse.**

**Beste Witt**  
nach  
**Geestemünde,**  
einzig in Dresden,  
Zahndgasse 25.  
**Wein-Stuben,**  
Batterie u. 1. Etage.  
Vollständig renoviert.  
Glasauschank von 15 Pf. an.  
**Fisch-Speisehaus.**  
Portion, warm, von 30 Pf. an.  
Heute frisch:  
Steinbutt, Rothzunge, Kump-  
fisch, Schellfisch, Kaviar und  
Fahnmuscheln, 20 Pf.

**„Taberna“**  
Reinhold  
Ackermann  
Nachfolger,  
Dresden-N.,  
Moritzstraße Nr. 5.

**Weinhandlung**  
mit volkstümlich ein-  
gerichteten  
**Weinstuben.**  
Spezialität:  
Spanische  
und portugies.  
Weine,  
Magenleidenden und  
Blutarmen  
ärztlich empfohlen.  
Langjährige, glückliche  
Erfolge.  
Ferner wurde das Lager  
in  
Rhein-, Mosel-,  
Bordeaux-  
und anderen  
Weinen,  
Cognacs etc.  
den Ansprüchen gemäß  
bedeutend erweitert und  
wird dies einer gewissen  
Beachtung wert empfohlen.

**Stephanienhof,**  
Restaurant  
und Gesellschaftsraum,  
schön renoviert!  
Stephanienplatz.

**Palast-  
Restaurant,**  
Friedrichstraße 4.  
Sonntags, Mittwochs,  
Freitage: Humorist.  
**Carneval-  
Concerte.**

**Hotel  
Vier  
Jahreszeiten**  
Große und kleine Saal-  
Lokalitäten für Hoch-  
zeiten und andere Fest-  
lichkeiten, sowie Ver-  
einzimmer und noch  
einige Tage zu vergeben.  
Küche und Keller  
altrenommiert.  
Hochachtungsvoll  
Wilhelm Heinze.

**Stadt Pilsen,**  
3 Weissgasse 3.  
Heute  
**Schlachtfest!**

**Trompeter-  
Schlösschen.**  
Restaurant  
  
Dresden.  
Heute  
sowie jeden Freitag  
**Schlachtfest.**  
Aug. Reibholz.

**Vegetarier-Heim**  
Wettinerstr. 5, 1.  
Vegetarisches Zweizehaus.

**Young gentleman**  
(speaking German, English and  
French) desires to make acquaint-  
ance with a nice young French  
or English Lady. Addresses to  
be sent to Exped. D. N. S. 348.

**Deutscher  
Reform-Berein  
zu Dresden.**  
Freitag den 16. Febr. 1900,  
Abends 1/2 9 Uhr:  
**Oeffentliche  
Versammlung**  
im Saale von  
Solladi's Etablissement,  
Königsbrückerstr. 10.  
**Vortrag**  
des  
Herrn Oswald Zimmermann  
Thema: Deutsche Welt-  
politik und internationales  
Judentum.  
Nach dem Vortrage Freie  
Aussprache.  
Alle nationalgeföhrten deutschen  
Männer und Frauen sind hierzu  
eingeladen.  
Der Vorstand.  
Heute Abend 1/2 9 U.  
**Probe**  
(für die Tenöre I-VI  
„Drei Raben“,  
D. V.  
Börsen Saal.

**Königl. Sächs.  
Krieger-  
Verein**  
Die Verdringung unseres  
Rameraden  
Friedrich Ernst Köhler,  
Schiermeister der Staatsbahnen,  
findet Sonntag Nachm. 1/2 3 Uhr  
von der Wohnung (Samburger-  
straße 2) aus auf dem äußeren  
Friedrichshäuser Friedhofe statt.  
Um zahlreiche Beteiligung  
erlaubt  
Der Vorstand.  
Königl. Zucht.  
**Militär-Invalidenverein  
„König Albert“.**  
Sonabend den 17. Februar c.  
Abends 8 Uhr  
Gesell. Zusammenkunft  
im See 5.  
**Dresdner  
Männergesang-V.  
Vereinslokal:  
gr. Brüderg. 25, 2.**  
Heute Punkt 9 alle Sönger,  
Chor v. 11. Sonntag Vorm.  
11 Uhr alle Sönger zur Probe  
im Vereinslokal erbeten.  
**H. G. P. Stradella.**  
Eingetret. Verhältnisse halber  
findet unser Familien-Abend  
nicht  
Sonabend den 17. Februar in  
der Tonhalle, sondern  
Sonabend d. 21. Februar  
im Saale des Orpheum,  
Ramenzerstraße 19, statt. Die  
ausgegebenen Karten behalten ihre  
Gültigkeit. H. G. P. Stradella, Vors.

**Gesellschaft  
Bürger-  
Casino.**  
Sonntag den 18. Februar  
**Gesell. Abend**  
(Tänzen)  
Grosse Wirtschaft  
(Königl. Großer Garten).  
Anfang 6 Uhr.  
Das Gruppenbild vom  
Ausflug liegt daselbst zur  
Ansicht aus.  
D. V.

  
**Allgemeiner  
Hausbesitzer-Verein  
zu Dresden.**  
Dienstag den 20. Febr.  
Abends 8 Uhr  
**Humoristischer  
Fastnachtsabend**  
im Saale der  
**Tonhalle**  
(Neustadt, Glockstr. 28)  
Concert des Original-  
Vokal- und Instrumental-  
Ensembles Hans v. Hoff.  
Mitwirkende des Neger-Concert-  
jägers Herrn William  
Smith aus Baltimore und des  
Gesangs-Humoristen Herrn  
Mecker mit seinen neuesten  
Schlagern.  
Programme 20 Bl. sind  
nur in unserem Vereins-  
Büreau, Moritzstraße 2, 1.  
zu entnehmen.  
Ohne Programm kein  
Einlaß.  
Der Vorstand.

**Große öffentliche  
Versammlung**  
aller Angehörten im  
Gastwirthsgewerbe  
Dresdens  
in den beiden oberen Sälen des  
Bürger-Casino, gr. Brüder-  
gasse. Einlaß 12 Uhr. Anfang  
1 Uhr.  
Dresdner Gastwirthschaftl.  
Berufs-Kommission.  
NB. Erscheinet aller Kollegen  
sehr erwünscht.

**Achtung!  
Heller!  
Gastwirths-  
Gehten!**  
erscheint  
**Mann für Mann**  
zu dem am 16. d. M. Nachts  
im Bürger-Casino, gr. Brüder-  
gasse, stattfindenden  
öffentl. Gastwirthsgehten-  
Versammlung,  
da wird es hochinteressant.  
Viele Kollegen,  
die Versämd wissen.  
Nesse Oskar 31. Brief  
liegt unter „Hotelstück“  
Hauptpost Dresden.  
Bitte komme zu mir, Du  
brauchst Dich nicht zu geniren,  
ich möchte Dich gern sprechen.  
Junige Grüße.

**Bürofreunde**  
treffen sich  
**Dixie-Allee Nr. 4**  
Restaurant Berger.  
**300 M.**  
N. K. 123 liegt Brief 1. Et-  
age, Chemnitz.  
**Maskengarderobe**  
für Herren und Damen verleiht  
billig  
Clara Seyboth, 8  
Zwingerstraße 16, 2.,  
direkt neben „Hotel Reichspost“.  
Am besten zur  
**Wurmkur**  
bei Kindern u. Erwachsenen sind  
die besten  
Medizinrath  
**Dr. Küchenmeister's  
Wurmpreparate,**  
garantirt wirksam u. unschädlich.  
Allein-Verkauf u. Versandt  
**Salomonis-Apotheke,**  
Dresden-N., Neumarkt 8.  
Brief „Gottschmann“ Hauptpost.

**Der grosse  
Erweiterungs-Bau  
am Freiburger-Platz  
hat begonnen!**  
Bis Ende Februar alle noch vor-  
handenen modernen  
**Winter-Sachen**  
für  
**Damen- u. Kinder**  
für's  
**halbe Geld!**  
**Mäntel-Ulbricht.**  
**Zum Ball**  
ein schöner Mund!  
Damen lassen sich jetzt ihre  
Zähne verschönern u. plombiren  
u. künstl. Zähne einsetzen  
bei Zahnärztl. Martha Rennert,  
Kantienstraße 9 (nur Nr. 9).

**Masken-  
Garderobe**  
für Herren und Damen verleiht  
von einfacher bis zur elegantesten  
Art, höchst sauber, auch  
neue Kostüme, billig u.  
Fanny Krause,  
Neust., Kurfürststr. 21, 1.  
(Ede Tiedt.) Telefon 2513

**Viele Damen**  
sind oft darauf bedacht, ihre  
werthvollen Bekl.-u. Gesellschafts-  
Kostüme unterzubringen und  
sorgsam aufzubewahren. Es  
eignet sich am besten dazu ein  
großes, handlicher Karton,  
der leicht und bequem auf den  
Schwanz zu stellen, in jeder  
beliebigen Größe sofort angefer-  
tigt wird in der Kartonnagen-  
Fabrik Reichshausstr. 24, part.  
Acemite Neberstein.

**M. F. 1900.**  
Komme in den nächsten Tagen,  
bitte um ein Heubüchlein.

**Masken-  
Garderobe**  
für Damen und Herren, elegant  
und einfach, verleiht billigst  
A. Pfänder,  
Zwingerstraße 10, 1.  
gegenüber d. Dresdner Journal

**Verkauft nach auswärtig  
prompt.**  
**Theater- und  
Masken-Garderobe**  
**Max Streng**  
vorm. Bertha Streng,  
gegründet 1867,  
empfiehlt Kostüme von ein-  
fachen bis elegantesten Genre  
für Herren, Damen- und Kinder;  
Dominos in schwarz u. bunt.  
II. 1 Seestraße 1, II.,  
früher Schloss-Strasse.  
Größte Sauberkeit  
und Akkuratheit.

**Bürofreunde**  
treffen sich  
**Dixie-Allee Nr. 4**  
Restaurant Berger.  
**300 M.**  
N. K. 123 liegt Brief 1. Et-  
age, Chemnitz.  
**Maskengarderobe**  
für Herren und Damen verleiht  
billig  
Clara Seyboth, 8  
Zwingerstraße 16, 2.,  
direkt neben „Hotel Reichspost“.

**Am besten zur  
Wurmkur**  
bei Kindern u. Erwachsenen sind  
die besten  
Medizinrath  
**Dr. Küchenmeister's  
Wurmpreparate,**  
garantirt wirksam u. unschädlich.  
Allein-Verkauf u. Versandt  
**Salomonis-Apotheke,**  
Dresden-N., Neumarkt 8.  
Brief „Gottschmann“ Hauptpost.

**Nichte Verlassen.**  
Brief liegt unter B. N. 100  
Hauptpost Dresden.  
Nichte Verlassen. Brief Haupt-  
postamt unter F. L. O. 42.

**Neue Möbel,**  
Blüthgarn, Kat.-Sopha, größte  
Auswahl in Sofas, Bettstellen  
und Matrassen, Schreibische für  
Herren u. Damen, ganz bei. Baum-  
ausstatt, fault u. bill. u. gut nur  
Wettinerstr. 7, p. u. 1. Et. W.  
Höfe, einzelne Ströme  
(ohne Schmar), Scheitel, Kofen  
tc. erhält man gut und billig  
im Friseurgeschäft  
**nur für Damen**  
von L. Bartholdt, Amalien-  
straße 15. K.

**Schaltornister**  
für Knaben u. Mädchen, Schul-  
taischen, Bücherträger und  
Wappen gut und billig bei  
C. Heinze, nur Breite-  
straße 21, Etagen. Leder-  
waren-Zweitalität!

**Schirme**  
werden binnen 1 Stunde reparirt  
u. besogen bei C. A. Petschke,  
Wilsdrufferstr. 17, Amnen-  
straße 9 (Zubehörs), Prager-  
straße 46. A. L.

**Meine Uhr**  
geht nicht mehr, wo soll ich sie  
repariren? In das altrenommierte  
Uhrmacheramt von H. Lorenz,  
Uhrmacherstr. 2, Schöffer-  
gasse 2, wo man Uhren jeder  
Art schnell, billig und wirksam  
gut reparirt. Preisangabe sofort.  
A. G.

**Die Veredelungs-Anstalt**  
von J. Hahnemann, am  
See 7, in Jochenmann auf's Beste  
zu empfehlen. R. L.

**Corsets**  
jeder Art fault man entschieden  
billiger wie im Laden bei Leo  
Stroka, Seitzgasse 16, 1. D.

**Gummistrümpfe,**  
Wollstrümpfen und Spülwännen  
findet man in größter Auswahl  
bei Herrn Pöhnert, Bal-  
bunstraße 11. M.

**Masken-Garderobe**  
für Herren u. Damen, sauber u.  
u. billig, findet man in großer Aus-  
wahl bei M. Lesche, Weber-  
gasse Nr. 11, 2. Etage. V.  
Nur der gründliche akademische  
Lehrkursus für praktische  
**Schneidern,**  
Mahn-, Schnittzeichnen, Zu-  
schneiden v. H. M. Fiedler,  
Christianstr. 13, ist für Haus u.  
Vehrbewußt als weill. beizens zu  
empfehlen. Dr. Dr. S.

Seite 7 "Dresdner Nachrichten" Seite 7  
Freitag, 16. Februar 1900 Nr. 45

# Victoria Salon

Die echten  
**Transvaal-Buren**

und das grosse  
**erquiste Programm.**

Einl. 7/8 Uhr. Anf. 8 Uhr. Vorverf. im Vestibule. **Carl Thieme.**  
Im Tunnel-Restaurant: Virtuosen-Kapelle „Morena“.

## PALAST-RESTAURANT

DRESDEN-A  
Ferdinandstr. 4.

Täglich:  
Nachmittags 4 und  
Abends 8 Uhr

### 2 Concerte

von der Franzensbader Kur-Kapelle,  
Direktion: Herr Kapellmeister **A. Oelschlegel**,  
unter Mitwirkung des **Schwedischen Sängers-Quintetts „Lutteman“**, Violin-Virtuosin **Miß Ollie Torbett**, Clavier-Virtuos **Max Frönert**.

Programm für heute:

1. Buren-Marsch (Transvaal-Hymne) v. Weig.
2. Ouverture v. Op.: „Dichter u. Bauer“ v. Suppé.
3. Dorfschwalben, Walzer v. J. Strauß.
4. Traum-Bantomime a. d. Op.: „Hänsel und Gretel“ v. Humperdinck.
5. Potpourri a. d. Op.: „Die Geisha“ v. Jones.
6. Franzensbader Schöpfung v. Oelschlegel.
7. Scene de Ballet v. de Veriot.
8. Rhapsodie honoroise II v. Liszt. (Clavier: Herr M. Frönert).
9. Annie Laurie (mit Violin-Solo) v. Dublin-Brud. (Schwedisches Sängers-Quintett „Lutteman“).
10. Ouverture v. Op.: „Fra Diavolo“ v. Auber.
11. Du und Du, Walzer (Fiedermaus) v. J. Strauß.
12. Fantasia aus „Pagliacci“ v. Leoncavallo.
13. Intermezzo aus „Kalla“ v. Delibes.
14. Matrosen-Volks v. Heber.
15. Volle de Concert v. Arditi. (Violin: Miß Ollie Torbett).
16. Herr von Nococo v. Demz. (Schwedisches Sängers-Quintett „Lutteman“).
17. Faust-Walzer v. Gounod-Liszt. (Clavier: Herr M. Frönert).

Vorletzte Woche!

## Circus Corty-Althoff.

Freitag den 16. Februar Abends 8 Uhr  
**Große Vorstellung.**  
Halbe Preise auf allen Plätzen!

### Doppel-Ringkampf

zwischen Dick von der Berg und Herrn  
**Schloßer Gustav Kadon**,  
Mitglied des 1. Lötstauer Athletenclubs  
„Germania“.  
Revanche mit Herrn Kuschinsky aus Breslau.  
Vorverkauf bei Wolf, Postplatz und Seefraße.

## Münchener Hof,

21 Kreuzstraße 21.

Nur kurze Zeit!

### Gastspiel

der Geschwister Verrant  
(3 Damen, 1 Herr),  
gen. die Schwarzwälder Singvögel,  
Von Abends 6-11 Uhr bei gänzlich freiem Eintritt.

**Neu! Eröffnet! Neu!**  
**1. Dresdner Speisehalle.**  
Größter Bürgerl. Mittagstisch von 12-3 Uhr.  
Täglich Fleisch und Gemüse, a. Portion 40 und 50 Pf.  
Von früh 9 Uhr an warmes Frühstück  
Wiener Braten mit Salat a. Portion 5 Pf.  
Wiener Würstchen mit Salat, Paar 15 Pf.  
Regensburger Würstchen mit Salat, Paar 25 Pf.  
Münchener Schwärzchen mit Salat, Paar 25 Pf.  
Echt Frankfurter mit Meerrettig, Paar 30 Pf.  
Täglich von Abends 6 Uhr an Spezialität: Warmer  
Schinken mit Salat, a. Portion 25 Pf.  
Um fleißigen Besuch bittet ergebenst  
Sodachungsvoll **A. Krause.**

## Apollo-Theater

Dresden-Neust.,  
Görliizerstr. 6.  
Direktion:  
C. J. Flöcher.

Täglich grosse Vorstellung.  
**Heute vollständig  
groses neues Programm.**

Hr. Fritz Graf, Kostüm-Soubrette; John Cowes,  
Jongleur modern; Eduard Mara, Ventilquast mit seinen  
wirklich gehenden Automaten, sowie sprechenden und singenden  
Bildern; Mstr. Cowes und Little Lola, equilibristische-  
akrobatische Akt; La belle Kokatama, Zauberin ohne  
Konkurrenz, einzige Dame in diesem Genre; Julius Beyer  
als Refrat. — **Anfang 8 Uhr.**  
Straßenbahn Georgplatz—Klaumpfad bis zum Theater.

Johanneskirche.  
Sonntag, 18. Februar, Abends 8 Uhr:

## Concert Hans Fährmann

zum Besten der Gemeindediakonie.

Mitwirkende: Concertsängerin Frau **Hedwig Ritter** (Sopran),  
Frau **Elisabeth Hagen** (Horn), Herr Kammermusikus **Jo-  
hannes Smith** (Cello), der verstärkte Kirchenchor.  
Konzertprogramme (Schiff u. Rosettenempore) a. 20 Pf., refer-  
virte Plätze zu 2, 1 W., 50 Pf., zu haben bei **B. Bies** (Kauf-  
haus) und **P. Bachmann**, Drogerie Viktoriastr., bei der Kirche.

## Central-Theater

Groses humoristisches  
**Faschings-Programm.**

Anfang 7/8 Uhr.

## Stadtwaldschlößchen,

Postplatz.

Täglich grosses Concert  
des Wiener Elite-Damen-Orchesters „Hjarup“.

Eintritt frei! Anfang 5 Uhr. Eintritt frei!

## Krystall-Hallen

Scheffelstraße 18.

Heute Freitag  
**Humoristisches Concert**  
von der Kapelle „Die lustigen Brüder“.  
Um zahlreichen Besuch bittet  
**E. P. Wicke.**

## Tivoli.

Täglich Gesangs-Concert  
des 1. Rheinischen Orpheum-Ensembles.

**Haberfelder und Feuer,**  
Opern- u. Gesangs-Duettisten.

**Margarethe Rommer,**  
Kochat-Lieder-Sängerin.

**Schwestern Chronegk,**  
Damen- u. Strabour-Duett.

Anfang 7 1/2 Uhr, Sonntag 4 Uhr, Ende 11 Uhr.  
Eintritt Wochentags frei!

## Palais-Teich

im  
Königlichen Grossen Garten.

## Militär-Concert.

Anfang 3 Uhr.  
Paul Gasse.

## Eisbahnen

Sportsplatz—Lennéstrasse.

## Militär-Concert.

Anfang 7/8 Uhr.  
Die Ritter-Gymnastik.

## Kgl. Zwingerteich.

Heute großes Eis-Concert.  
Anfang 8 Uhr.

Abds. großes Eis-Concert. Anf. 7/8 Uhr.  
Ende 11 1/2 Uhr.

## Panorama Internat.,

Dresden-A., Marienstr. 13 (Haben).  
Diese Woche neu! 1. L. Kalle, 11. Abdr.  
**Rom, Natur-Aufnahmen.**

**Redlichhaus** Eingang: Ringstrasse  
**KAISER-PANORAMA**  
Jede Woche neue Aufnahmen.  
Diese Woche: Vorst. interessante Reihe:  
Diesen Sonntag bleibt nochmals der **Kriegs-Kaufplatz** ausgestellt.  
Von Montag an **Nordlandreise** (Norwegen).

## Kaiser-Panorama,

Dresden-A., Pragerstrasse 48, 1.

Diese Woche:  
**Die neueste und dritte Serie  
Burenland und Burenkrieg,**  
u. v. **Drachenberge, Ladysmith u. c.**  
Eintree 20 Pf. — 8 Heften 1 W. — Kinder 10 Pf.

**Drahtseilbahn Loschwitz-Weisser Hirsch.**  
Die Fahrpreise der Drahtseilbahn **Loschwitz-Weisser Hirsch** erfahren vom 15. Februar ab eine Veränderung, indem zu-  
nächst der Sonntagszuschlag in Wegfall kommt und der Preis für  
die Bergfahrt von 25 reis 20 Pf. auf 15 Pf. herabgesetzt wird.  
**Die Betriebsleitung.**  
Weise.

## Bastei,

### Sächsische Schweiz.

Fernsprecher Amt Pirna 703. Telegraph.

## Herrliche Schlittenbahn.

Auf vorherige Bestellung stehen meine Schlitten am  
Bahnhof Pirna bereit. Gebahnte Wege von Wehler  
und Rathen.

Sodachungsvoll zeichnet  
**R. Leukroth.**

## Schlittenbahn

nach Tharandt vorzüglich.

**Hotel „Deutsches Haus“**  
hält sich bestens empfohlen.

## „Zum Rauchhaus“,

Scheffelstraße 19.

Täglich großes Instrumental- und Gesangs-Concert  
der Montenegroer Tamburiza-Kapelle  
**„Excelsior“.**

die erste Tamburiza-Kapelle in Deutschland, der am Kgl. Konzer-  
torium der Kunstverein für Gesang und Musik erhielt worden ist.  
Anfang 6 Uhr. Eintritt frei.

## Funger's Restaurant

**„Wollsohlucht“,**  
Dresden-A., Wilsdrufferstr. 25.

Angenehmer Familien-Aufenthalt.  
Bestgepflegte Biere. **G. Weine.**  
Vorzügl. Küche. Diners v. 12-3 Uhr.  
Nach dem Theater  
vorzügl. Spezialgerichte.

## Königl. Maschinenbauschule Görlitz

für künftige Betriebsbeamte, Zeichner, Gewerbe-  
treibende: zweijähr. Kursum, Schulgeld 60 Wk. jährl. monatl.  
Pension 40-50 Wk. — Die Anstalt gehört zu den technisch.  
Schulen, deren Reifezeugnis von den preuß. Staatsbehörden  
vorrangswelse als Nachweis einer hinreichenden Fachbildung  
angesehen wird.  
Beginn des neuen Lehrjahres mit allen 4 Klassen am  
21. März 1900. Meldungen bis Ende Februar. Programm  
kostenfrei durch **Die Direktion.**

## Koch-, Haushalts- u. Industrieschule

Dresden-Blasewitz, Schubertstr. 34.

Eigene, neuerbaute Villa am Waldpark, mit Centralheizung,  
Spielplatz u. s. w. Gründlichste wirtschaftliche und gesell-  
schaftliche Ausbildung für Beruf und Haus. Jahrespension  
mit Unterricht 600 W. Musik und Sprachen extra.  
Prospekt gratis.  
Die Vorsteherin: **A. Schoel.**

Genantw. Redakteur: Dr. Otto Gumbel in Dresden. — Verleger und  
Drucker: **Wichig & Reichardt** in Dresden, Marienstr. 22. — Eine  
Bürgschaft für das Erscheinen der Hefen an den vorgedachten Tagen  
wird nicht geleistet.  
Das heutige Blatt enthält 22 Seiten.

Seite 8  
„Dresdner Nachrichten“  
Freitag, 16. Februar 1900 Nr. 45





Inspektor für die Lebensversicherungsgesellschaft 'Deutschland' in Berlin, Paul Heinrich Richter aus Borsdorf, mit 4 Monaten Gefängnis, weil er einen Versicherungsantrag mit dem Namen 'Coburn-Gotta, 12.5.1890. Carl Goldschmidt' gefälscht hatte, um die Provision zu erlangen. Das Urteil der 5. Strafkammer lautete auf 1 Woche Gefängnis, da sich die Ausflucht nicht ergab, es sei ihm von der Vernehmung Goldschmidt die Genehmigung zu dem Namen erteilt worden, als unwohl erwidert. Der Richter Carl Hermann Richter aus Gaisdorf verurteilt in der Zeit vom 15. Mai bis 22. Juni v. J. seinen Chef, dem Gastwirt von 'Stadt Meißel', mindestens 200 Mk. und muß deshalb 3 Monate in's Gefängnis wandern. Die 6. Strafkammer brach gegen den Chef über einen unermüdlichen Einbrüche, den während des Jahres Max Emil Steglich aus Burkhardtswalde, auf dessen neuem Grundstück ein Dübend Einbrüche in Fabrikgebäude, Kontore und Privatwohnungen, sowie verschiedene verurteilte Einbrüche und einfache Diebstähle, überdies noch Betrag und Urkundenfälschung kommen. Die Schaulätze der Diebereien verließen sich in Birna, Bergschädel, Rügeln, Gottschau, Leuben und Umgebung; der Diebstahl besteht aus reichlichen Gegenständen, Geld, Uhren, Wäschstücken u. Der Gerichtshof statuirt ein Exemplar mit der Verurteilung des Angeklagten zu 6 Jahren Zuchthaus, 10 Jahren Ehrenrechtsverlust, 4 Wochen Haft und Polizeiaufsicht. — Verurteilt von Richterhof, verurteilt der etwa 18 Jahre alte, noch unbestrafte Kaufmannslehrling Franz Georg Albert Bieme in der Zeit von Anfang Juni bis Ende Oktober 1899 zum Nachlaß seines Vaters, des Apothekers Stephan (Frauen-Postel), 763 Mk., die er von dessen Kundschaft einliefert hatte. Er erhält dafür 4 Monate Gefängnis. — Der Bauarbeiter Oscar Hermann Steinmetz erwiderte am 21. Januar aus einem Badet, das seiner Mutter zur Aufbeziehung übergeben war, einen Diamantenring, den er für 50 Pfd. veräußerte. Da Rückfallsdiebstahl vorliegt, lautet das Urteil auf 4 Monate Gefängnis. — Wegen Verletzung des Urheberrechts vor gegen den Geschäftsinhaber Paul Richard Wirth auf Antrag eines Herrn Worn in Berlin Anklage erhoben worden. Da Richter den Strafanspruch der Verletzung zurückzog, erkannte das Gericht auf Einstellung des Verfahrens und belegte den Strafantragsteller mit dem aufgeschobenen Gerichtslohn. — Amtsgericht. Aus dem Vorgebäude Fortrevier erwiderte der Wirtschaftsbefehl und Zimmermann Heinrich Erdmann Ulrich aus Vohdorf 5 Pfundchen im Werte von 7 Mk. Dieser Diebstahl bringt ihm 5 Wochen Gefängnis ein. — Das Dienstmädchen Marie Elsa Dubsitz beging im Oktober des Jahres im Schaden ihres Dienstherrn, des Bäckers Kühner, verschiedene Unterschlagungen, indem sie 16 Mk. Kundengeld für sich behielt. Auf 1 Monat wird die Leichtfertige in's Gefängnis geschickt. — Zu je 10 Mk. Geldstrafe werden die Arbeiter Karl Hermann Köhler und Karl Wenzel, beide von hier, verurteilt, die, als sie wegen Lärmens aus einem Restaurant gewaltsam entfernt worden waren, dem Wirth eine Fensterhebel einwarfen. — Einen eigentümlichen Verlauf nahm die Verhandlung gegen den Kutschknecht Karl Max Wilhelm Eggers aus Leipzig, der unter dem Verdacht Reinhard gehörigen Stodgeriff erwiderte zu haben. Der Beschuldigte wurde freigesprochen, der Angeklagte und Richter des Todes dagegen wegen Ausbleibens zum Tode mit 5 Mk. Geldstrafe oder 1 Tag Haft belegt. — Das 18jährige Hausmädchen Clara Emma Anna Kraft, bereits mit 1 Jahr Gefängnis bestraft, stahl am 5. Dezember einer Paar auf der Pfingststraße wohnenden Cigarettenarbeiterin ein Paar Goldringe; dasselbe that sie wenige Tage später gegenüber einer Schneiderin. Außerdem erwiderte sie

sich in verschiedenen Probuffengeldern Butter, Brot, Eier und dergleichen. Sie erhielt 3 Wochen Gefängnis. — Die Wirthschafterin Ida Selma Damm aus Gohrenbach, schon 2 Mal vorbestraft, zankte sich in der Nacht zum 22. Januar mit der Wirthschafterin Wied, griff diese tödtlich an und verletzte sie durch Schläge mit dem Hauschüssel. Die That wird als gefährliche Körperverletzung angesehen und mit einer Ammonition Gefängnisstrafe geahndet. — Auf dem Rittergute Niederwitz misdachte der 18jährige Stallknecht Johann Anton Eber ein Kuhkälber in der rober Welle, jedoch dieser wochenlang arbeitsunfähig war; er erhielt für seine Brutalität 3 Monate Gefängnis. — Die Kartonnagenarbeiterin Anna Maria Köhler konnte nach ihrer glaubhaften Aussage mit 6 Mk. Wochenverdienst nicht auskommen. Um ihre Kasse zu bereichern, beging sie am 8., 9. und 10. Januar im Wirthschaftlichen Probuffengeld Lebenliebstähle, indem sie zusammen etwa 5 Mk. aus der Kasse entwendete. Sie muß nun 5 Wochen in Gefängnis zurliegen. — Wegen Uebertretung des Probuffengeldes erhielt der Restaurateur August Frick Krüger aus Leipzig vom dortigen Gemeindevorstand ein auf 2 Mk. lautende Strafverfügung, weil er angeblich seinen Hausbrüder Kaden anständig von der Fortbildungsschule ferngehalten habe. Die Verhandlung führt jedoch zur Freisprechung des Beschuldigten. — Aus der Kunstfärberei Hildebrand, Zinsendorferstraße, nahm die aus Birna gebürtige Kellnerin Emma Verba Kadner am 6. Juli einen werthvollen Spitzenrock mit. Wegen Eigentumsvergehens schon vorbestraft, wird die Diebin diesmal mit 4 Wochen Gefängnis bestraft. — Das gegen den Kaufmann Samuel Meckel, in Firma Hirsch u. Co., verhängte Urteil lautet auf 200 Mk. Geldstrafe. — Der Steinbauer Soda aus Ledwitz eignete sich einen Steinhammer an, meinte heute allerdings: 'Ja, ich weiß nicht, zu was! Aus Dummheit.' Diese Dummheit hat aber eine einjährige Gefängnisstrafe zur Folge. — Der Bauarbeiter E. A. Schäfer von hier schlug seinen Schwelgerbruder bei einem Streite einen Zahn aus und bedrohte ihn mit Todtschlag. Auf 2 Wochen 3 Tage Gefängnis lautet das Urteil. — Der Probuffenreißer Gerhard Walter Lange von hier glaubte am 28. April v. J. Grund zu haben, sich über die ihm durch einen Gendarmen widerfahrene Behandlung zu beschwerten. 'Es giebt keine Gölle bei der Dresdner Polizei!' Er ist schlimmer als in Berlin! Diese und andere Redensarten veranlaßten, daß er wegen Beleidigung vor Gericht steht. Die Sache muß aber vertagt werden. — Um die kleinen 'Blätter' zu beschreiben, hat die jetzt in Chemnitz wohnhafte Restaurateurs-Gesellschaft Louise Seibt eine Freundin um die Unterstuf eines Wechels über 200 Mk. Es sei nur auf 1/4 Stunde, da eine Brauerei Geld geben werde. Unterwegs wurde aber der Bechiel durch umgelegt, und die Acceptantentom um ihr Geld. Die Unredlichkeit ist mit 2 Wochen Gefängnis zu bestrafen. — Der Maschinenführer Carl Otto Lukas aus Leisnau hat Anfang dieses Monats eine Jahrarbeitern aus dem Kommodenlosten 2 Pfundmarke und wird dafür zu 7 Tagen Gefängnis verurteilt. — Der Schmied Carl Gustav Schreier aus Oberpetershain hob in einem dortigen Restaurant ein Markstück, welches einem anderen Wirth entfallen war, auf und behielt es an sich. Er erhält dafür 5 Tage Gefängnis. — Die Arbeiter Georg Steinbach, Reinhold Albin Haufe, August Hermann Weichert und Carl Schöber mußten am 2. Weihnachtsfeiertage im Gasthose zu Leuben wegen Kubelstörung und Verletzung der anderen Gäste belangungswürdig werden. Der Hauptthäter Steinbach wurde schließlich vom Sicherheitsbeamten arretrirt, worauf Haufe verurteilt, seinen Kameraden aus der Gewalt des Beamten zu befreien. In der Verhandlung erhalten St. S. 1 Monat Gefängnis, S. und Sch. je 3 Mk. Geldstrafe oder 1 Tag Haft.

— Am Geschäftsberichts des evangelisch-lutherischen Landesamtsbüros sind über werden demnach folgende Stellen erledigt. Davon sind zu befehlen nach dem Bericht vom 8. Dezember 1900 im 1. Halbjahr 1900: 1. Stelle als Diakon in Frankfurt (Möblich) — 1. 6. — erledigt durch Tod am 28. Januar 1900. Davon sind auch erledigt: 2. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 3. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 4. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 5. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 6. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 7. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 8. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 9. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 10. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 11. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 12. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 13. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 14. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 15. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 16. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 17. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 18. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 19. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 20. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 21. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 22. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 23. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 24. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 25. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 26. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 27. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 28. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 29. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 30. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 31. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 32. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 33. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 34. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 35. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 36. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 37. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 38. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 39. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 40. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 41. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 42. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 43. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 44. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 45. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 46. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 47. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 48. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 49. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 50. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 51. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 52. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 53. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 54. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 55. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 56. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 57. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 58. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 59. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 60. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 61. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 62. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 63. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 64. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 65. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 66. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 67. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 68. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 69. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 70. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 71. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 72. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 73. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 74. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 75. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 76. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 77. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 78. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 79. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 80. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 81. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 82. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 83. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 84. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 85. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 86. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 87. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 88. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 89. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 90. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 91. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 92. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 93. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 94. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 95. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 96. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 97. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 98. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 99. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 100. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 101. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 102. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 103. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 104. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 105. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 106. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 107. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 108. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 109. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 110. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 111. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 112. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 113. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 114. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 115. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 116. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 117. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 118. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 119. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 120. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 121. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 122. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 123. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 124. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 125. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 126. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 127. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 128. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 129. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 130. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 131. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 132. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 133. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 134. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 135. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 136. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 137. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 138. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 139. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 140. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 141. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 142. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 143. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 144. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 145. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 146. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 147. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 148. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 149. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 150. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 151. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 152. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 153. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 154. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 155. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 156. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 157. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 158. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 159. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 160. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 161. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 162. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 163. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 164. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 165. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 166. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 167. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 168. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 169. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 170. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 171. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 172. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 173. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 174. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 175. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 176. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 177. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 178. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 179. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 180. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 181. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 182. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 183. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 184. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 185. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 186. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 187. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 188. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 189. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 190. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 191. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 192. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 193. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 194. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 195. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 196. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 197. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 198. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 199. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 200. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 201. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 202. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 203. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 204. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 205. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 206. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 207. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 208. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 209. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 210. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 211. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 212. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 213. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 214. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 215. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 216. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 217. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 218. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 219. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 220. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 221. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 222. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 223. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 224. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 225. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 226. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 227. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 228. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 229. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 230. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 231. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 232. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 233. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 234. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 235. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 236. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 237. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 238. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 239. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 240. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 241. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 242. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 243. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 244. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 245. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 246. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 247. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 248. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 249. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 250. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 251. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 252. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 253. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 254. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 255. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 256. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 257. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 258. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 259. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 260. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 261. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 262. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 263. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 264. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 265. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 266. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 267. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 268. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 269. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 270. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 271. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 272. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 273. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 274. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 275. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 276. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 277. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 278. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 279. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 280. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 281. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 282. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 283. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 284. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 285. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 286. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 287. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 288. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 289. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 290. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 291. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 292. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 293. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 294. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 295. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 296. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 297. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 298. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 299. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 300. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 301. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 302. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 303. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 304. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 305. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 306. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 307. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 308. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 309. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 310. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 311. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 312. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 313. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 314. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 315. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 316. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 317. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 318. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 319. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 320. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 321. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 322. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 323. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 324. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 325. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 326. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 327. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 328. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 329. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 330. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 331. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 332. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 333. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 334. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 335. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 336. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 337. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 338. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 339. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 340. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 341. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 342. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 343. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 344. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 345. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 346. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 347. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 348. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 349. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 350. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 351. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 352. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 353. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 354. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 355. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 356. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 357. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 358. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 359. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 360. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 361. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 362. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 363. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 364. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 365. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 366. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 367. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 368. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 369. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 370. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 371. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 372. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 373. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 374. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 375. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 376. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 377. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 378. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 379. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 380. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 381. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 382. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 383. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 384. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 385. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 386. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 387. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 388. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 389. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 390. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 391. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 392. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 393. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 394. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 395. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 396. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 397. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 398. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 399. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 400. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 401. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 402. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 403. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 404. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 405. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 406. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 407. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 408. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 409. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 410. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 411. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 412. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 413. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 414. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 415. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 416. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 417. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 418. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 419. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 420. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 421. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 422. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 423. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 424. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 425. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 426. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 427. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 428. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 429. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 430. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 431. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 432. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 433. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 434. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 435. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 436. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 437. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 438. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 439. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 440. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 441. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 442. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 443. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 444. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 445. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 446. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 447. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 448. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 449. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 450. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 451. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 452. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 453. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 454. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 455. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 456. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 457. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 458. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 459. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 460. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 461. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 462. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 463. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 464. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 465. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 466. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 467. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 468. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 469. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 470. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 471. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 472. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 473. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 474. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 475. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 476. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 477. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 478. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 479. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 480. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 481. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 482. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 483. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 484. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 485. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 486. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 487. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 488. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 489. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 490. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 491. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 492. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 493. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 494. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 495. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 496. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 497. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 498. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 499. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 500. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 501. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 502. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 503. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 504. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 505. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 506. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 507. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 508. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 509. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 510. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 511. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 512. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möblich); 513. Stelle als Diakon in Gohrenbach (Möb



und daß er überzeugt sei, der Appellationshof werde das erste Urtheil kassiren. Ein großer Theil der Bekannten und Freunde des Angeklagten glaubt fest an seine Unschuld, und sein Vater erklärte nach der Sitzung öffentlich, daß er von der Unschuld seines Sohnes überzeugt sei.

**Wetternachrichten.** Aus allen Theilen Englands lauten Meldungen über das Wüthen eines heftigen Schneesturmes ein. An vielen Stellen sind die Wege unpassierbar. Ein heftiger Nordoststurm richtete in der Nordsee längs der Ostküste beträchtlichen Schaden an. Mehrere Schiffe sind gescheitert. Ein heftiger Sturm verursachte in der Umgebung von Tours ebenfalls erheblichen Schaden. Mehrere Häuser sind eingestürzt. — In der grimmigen Kälte, die gegenwärtig in Norwegen herrscht, hat sich ein fürchterlicher Schneesturm geltend gemacht, der längs der Küste wüthet und stellenweise einen orkanartigen Anstich hat. Gleichzeitige und an einzelnen Stellen der Küste so schwere Schneefälle vorgekommen, wie man sie seit Langem nicht erlebt. Der Schiffsverkehr, der ununterbrochen längs der norwegischen Küste von Statten geht und oberhalb Trondheim die einzige Verbindung zur die nördlichen Landestheile bildet, hat große Störungen erlitten; entweder mußten die Dampfer ihre Linien theilweise oder gänzlich einstellen. Nicht minder litt der Eisenbahnverkehr, da die Schienen in den Schneemassen hängen blieben und auf verhältnißmäßig kurzen Strecken bis acht Stunden Verspätung hatten. In der Gegend von Trondheim herrscht andauernd große Kälte. Im Tonjel, einer hochgelegenen Eisenbahnstation vor Trondheim, wo das Thermometer kürzlich die Kälte von 50 Grad Celsius zeigte und eine Menge Bäume erfroren, war vorgestern 6 Uhr Morgens eine Temperatur von 28 Grad Celsius.

„Weiß — nicht wie und nicht blau“, — das war der Inhalt der Ansprache, welche Fürstin Pauline Wittgenstein-Landor in der Sitzung des Damenkomitees für die Weiße Redoute in Wien hielt. In launiger Weise bemerkte die Fürstin, sie habe die merkwürdige Erfahrung gemacht, daß man nicht mehr — leben könne, und das sei wohl schrecklich. Beweis dafür folgendes: Die Blätter, so lehte die Fürstin auseinander, haben unsere Barocke mitgetheilt: „Weiße Redoute — Alles in Weiß“. Kaum aber war diese Nachricht erschienen, so gelangten schon an das Komitee Anfragen, ob man auch wie oder blau nehmen könne? Beweis Nummer Zwei: Wir verkündeten, daß man in weißer Balltoilette, in weißem Domino oder in welchem Phantasiestück, je nach Belieben erscheinen könne, und bald darauf kommt die Anfrage, ob man ausschließlich im Domino, oder auch in weißer Balltoilette erscheinen könne. Beweis Nummer Drei: Wir erklärten, daß Gesichtsmasken, weiße oder schwarze, nur für Dominos unbedingt erforderlich seien, und gleich darauf wird pünktlich gefragt, ob jeder Besucher Gesichtsmasken haben müsse? Und nun richtet sich die Fürstin auch gegen die Herren, die, wie es scheint, auch viel Ueberflüssiges getragen haben. „Wir haben“, so schloß sie, „hinausgeschrien, ja gebonnert, venetianischer Mantel über dem schwarzen Rock, oder weißes Tennisstücken, Bierrot etc., sofort wird gefragt, ob man weiße Blumen im Knopfloch tragen darf, ob man auch zum Tennisanzug weißen Mantel haben müsse? Sie sehen, man kann nicht leben! Also, meine lieben und verehrten Damen, erzählen Sie aller Welt: Man hat in Weiß zu erscheinen, ob Balltoilette, ob Kostüm oder Domino! Die Herren, welche nicht im weißen Kostüm erscheinen, haben einen weißen venetianischen Mantel über die Schultern zu werfen! Uebrigens braucht man nur durch die Straßen Wiens zu gehen, um in den Auslagen die mannigfaltigsten weißen Anzüge und Dominos für Damen sowohl als für Herren zu sehen! In den Schaufenstern sieht man Alles, dort ist ein offenes Bücherbuch, das doppelt nützlich ist, in einer Zeit, in der man — nicht mehr leben kann...“ Die Fürstin überließ schließlich mit, daß die Komiteedamen um 10 Uhr ihren Einzug halten werden und daß diejenigen Patronessen, welche im Domino mit einzutreten wollen, ersucht werden, sich beim Eintritt in den Patronessenlokal der Fürstin vorzustellen. „Ich bürgte für absolute Discretion.“

Ein Meteorit von ungeheurer Größe ist nach einem Berichte von J. W. Nicolls in Rio de Janeiro an die Königl. astronomische Gesellschaft zu London in der Nähe von Porto Alegre zur Erde gefallen. Am 13. Februar v. J. gegen 7 Uhr Morgens vernahm man in jener Gegend einen Schall ähnlich dem Kanonendonner, und diesem folgte eine leichte Erdschütterung. Leute, die sich gerade im Freien aufhielten und nach Norden blickten, sahen eine gewaltige Feuerkugel, die aus den Wolken zur Erde herabsank. In der Richtung des Falles fand man nachher auf einer eben Fläche am Ufer des Rio dos Autos eine meteorische Eisenmasse, die nicht weniger als 26 Meter Höhe, und an der Grundfläche einen Durchmesser von mehr als 17 Meter besitzt. Hiernach gehört dieser Eisenmeteorit zu den größten, die jemals gefunden worden sind, und seine Untersuchung durch einen wissenschaftlich gebildeten Beobachter wäre höchst wünschenswert.

# Sächsische Handelsbank.

**Aktien-Kapital: Mark 9,000,000,**

wovon Mark 5,250,000 eingezahlt.

Wir vergüten bis auf Weiteres für Baareinlagen auf Depositionsbuch bei täglicher Verfügung . . . . . 4 % Zinsen p. a.  
bei einmonatlicher Kündigung . . . . . 4 1/2 % Zinsen p. a.  
bei dreimonatlicher Kündigung . . . . . 4 1/2 % Zinsen p. a.

Wir empfehlen uns ferner zum An- und Verkauf von Staats- und Werthpapieren, zur Annahme offener und geschlossener Depots, zur Gewährung von Darlehen auf Werthpapiere, zur Einlösung von Coupons und Dividendenscheinen, zur Diskontirung von Wechseln und Eröffnung von laufenden Rechnungen.

## Sächsische Handelsbank,

Seestraße 7.

Wachen in Goldschmied Nr. 10 Wfa.

Baares Geld spart man beim direkten Bezug aus der Stahlwaarenfabrik **Gebr. Wolfertz, Wald b. Solingen**  
14 Tage zur Probe  
mit 5jähriger Garantie versenden wir franco, damit sich Jeder von der Güte u. Billigkeit unserer Waaren überzeugen kann, ein fein hochgeschliffenes Silberstahl-Rasiermesser Nr. 30 in fein. Etui, fertig z. Gebrauch, pr. St. 1,50 Mark.



Besteller verpflichtet sich, den Betrag binnen obiger Frist ein- oder das Messer retour zu senden. Wo kein Risiko! Umsonst und portofrei versenden wir unseren neuen Haupt-Preis-Katalog mit 1200 Abbildungen über Rasier-, Tisch-, Taschen-, Brot-, Schlacht-, Tischmesser und Gabeln, Scheren, Haushaltungsartikel, Waffen, Waagen, Schloffer, Feintöpfe, Lederwaaren, Uhren, Uhrketten, Gold- und Silberwaaren sowie vielen Neuheiten. Mehr wie ein Stück versenden wir nur unter Nachnahme.

Seite 12 „Dresdener Nachrichten“ Seite 12  
Dresden, 16. Februar 1900 Nr. 45

**Total-Ausverkauf** Bis 40 Proz. Preis-ermässigung. **H. Zeimann**  
Webergasse 1, I. Etg., Ecke Altmarkt.

Spezialität: Kleiderstoffe, Bukskins, Gardinen, Leinen- und Baumwollwaaren.  
Mein Geschäft nebst Firma übernimmt am 1. April d. J. der Kaufmann, Herr S. Modes, Leipzig.

H. M. Schnädelbach, Marienstraße 3 5 7 \* Damen-Unterrocke \* Schürzen

### Geschäfts-Verkauf wegen Konkurs

Circusstraße Nr. 24, I. Etage.  
Das zur Konkursmasse der Firma: „Versandhaus Saxonia H. L. E. Schubert“ hier gehörige Waarenlager an Uhrketten, Ringen, Broschen, Armbändern in Gold, Double, Nickel- und Silberwaaren, als: Kaffee- und Thee-Service, Messer, Gabeln, Löffel, Tafelaufsätze, Cafésbüchsen, ferner Lampen, Schreibmaschinen, Ziehharmonikas, Landjäger- und Werkzeugkasten, Stoppapparate, hat, Putzlappen, woll. Schlaf- u. Pferdebeden etc. im Naturverthe von ca. 4400 M. nebst der Geschäfts-Einrichtung soll im Ganzen verkauft werden. Besichtigung täglich. Käufer kann in den Mietvertrag eintreten. Interessenten wollen sich zum Zwecke des Verkaufs an den Rechtshilfen Donnerstag den 22. d. M. Nachmittags 4 Uhr in dem obenbezeichneten Geschäftslokale einfinden. Nähere Auskunft ertheilt  
Der Konkursverwalter: **Bernhard Canzler**, Birnaustraße 33.

### Woll-Versteigerung in Leipzig.

Die zweite diesjährige Versteigerung deutscher Wollen findet Donnerstag den 1. März c. Nachmittags 3 Uhr im Produktionsaal der Neuen Börse zu Leipzig statt.  
Das zum Verkauf kommende Quantum beträgt ca. 3000 Ctr., welche zum größten Theile Gutsbesitzermollen sind.  
Kataloge stehen vom 24. dieses an zur Verfügung.  
**P. A. Hergersberg.**

### Gebr. Pianino, Flügel oder Harmonium

stets vorrätig.  
**Pianohaus Stolzenberg,**  
Johann-Georgen-Allee 13, part.  
Ein gebrauchter **Casewagen** (50-60 Ctr. Tragkraft) wird zu laufen gesucht. Gef. Off. unter **R. R. 324** Exped. d. Bl. erb.

### Holz-Versteigerung.

Donnerstag den 22. Februar d. J., Nachmittags von 1 Uhr ab, werden in Gräbner's Gasthof zu Weichenborn bei Freyberg i. S. folgende auf der Kreiswald v. Wangenheim schon Bestimmung aufbereiteten Nuss- und Brennholz, als:  
74 Horn-Hölzer, 11-102 cm stark,  
24 Röhren-Hölzer, 11-82 cm stark,  
23 Buchen-Hölzer, 14-51 cm stark,  
13 Buchen-Hölzer, 11-51 cm stark,  
5 Kiefer-Hölzer, 12-18 cm stark,  
129 Linden-Hölzer, 10-94 cm stark,  
55 Kanad. Doppel-Hölzer, 14-33 cm stark, und  
ca. 14 rm harte Brennholzstücke  
öffentlich meistbietend gegen sofortige Baarzahlung und unter den vor der Auktion bekannt zu gebenden Bedingungen verkauft. Besichtigung der Hölzer, welche sehr bequem zur Abfuhr liegen, ist jeder Zeit gern gestattet.  
**Oberhaina (Sachsen), 14. Februar 1900.**  
Kauf-Meister **Schulze.**

### Vier selten schöne kreuzantige Pianinos

von außerordentlicher Klangschönheit und Dauerhaftigkeit sind zu den ganz billigen Preisen von **400, 440, 480 u. 550 M.** unter langjähriger Garantie zu verkaufen. Desgl. **Stutzflügel** für 850 Mark, **Harmoniums** für 200, 250, 350, 400 u. 450 M.  
**Stolzenberg,**  
Johann-Georgen-Allee 13.

### Ein gebrauchtes Pianino.

noch mit gutem Ton, wird zu faulen gesucht. Offert. bittet man einzuschicken an **Oskar Wehner, Kleidermisch, Cobitz, Hauptstraße Nr. 10.**  
**Alte Gebisse** werden gekauft Kreuzg. 7, 8 u.

### Neuester patentmäßig gekühter Fussboden- u. Treppen-Belag.

von prächtigem Aussehen, nicht schmutzend und leicht zu reinigen, sehr dauerhaft u. billig. Um von 1 Mt. an, wird fugenlos abgepakt in jeder Größe im neuesten Etal geliefert. Man bittet, sich die Musterzimmer Goldschmiede G. L., nahe der Fürstentruhe, anzusehen.  
**Adolph Schmidt, i. S. Leberecht Schmidt & Sohn, Tapeziermeister.**

Offene Stellen.

Jüngerer Commis

mit schöner, flotter Handschrift wird per 1. April für Kontor und Reise gesucht. Offerten unter H. 1633 Exp. d. Bl. erbeten.

Fleischerlehrling

Ein gefitteter Knabe findet nächste Ostern als Lehrling Unterkommen bei

Theodor Richter, Fleischermeister, Grossenhain.

Kindergärtnerin

1. Kl., welche beiläufig ist, e. 6 jähr. Mädchen den ersten Unterricht zu erteilen. Zeugnisabsicht, Photographie, Altersangaben und Gehaltsanprüche erbeten an Frau W. Exone, R-Ottensheim bei Zöbau i. S.

Wirthschafterin-Gesuch.

Auf ein mittl. Landgut in der Nähe Dresdens wird als Stütze der Haushaltung ein Mädchen im Alter von 17-20 J. gesucht, w. Lust u. Liebe zur Landwirthschaft hat, vorzüglich gut melken kann u. sich feiner Arbeit schenkt. Eintritt sofort oder 1. März. Anmeldeantrag scheidt. Off. unter N. N. postlag. Steinfeldstr. 1 bei Dresden.

Danzigerreisende

auf patent. Maschinen bei hoher Provision sucht grös. Kunstfertigkeit. Adr. u. E. F. 1231 an Rud. Woffe, Berlin S.

Reisender

mit guten Empfehlungen gesucht. Offerten unter K. 1690 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Oberschweizer-Gesuch.

Zum 1. April wird für Rittergut Dittewitz (Kreis Leipzig) ein Oberweizer mit langjährigen Zeugnissen zu 85 Ruben bei gutem Lohn gesucht.

Reisende

g. h. Provl. (Tapetenbranche) f. In- u. Ausland f. gesucht. Off. u. N. 1066 Exp. d. Bl. erb.

Voigt-Gesuch.

Tüchtiger, mit guten Zeugnissen versehenen Voigt wird für Rittergut in der Ohsauer Amtshauptmannschaft gesucht. Selbiger muss in allen landwirthschaftlichen Arbeiten gut erfahren sein. Zeugnisse abdrucksweise einzusenden. - Antr. 1. März od. 15. April d. J. Zu melden unter P. 1598 in die Expedition d. Bl.

Berkauf.

Nur solche, welche mit va. Zeugn. versehen u. nicht unbewandert in schriftl. Arbeiten sind, wollen ihre Off. u. Angabe von Gehaltsanpr. unter Chiffre L. Z. 333 an Rudolf Mosse, Zwickau, einreichen.

Drei fleißige Hausmädchen

Sucht sofort u. zum 1. März das Treppenhaus in Dresden-Striesen, Gieselerstr. 21. Zu melden dabeilbst bei der Wirthschafterin.

Buchbinder,

junger, tüchtiger, für sofort in dauernde Arbeit gesucht. Herrnhut. Gustav Winter. Eine saubere, fleißige, solide Köchin sucht sofort oder später Hotel Kaiserhof, Meisa a. G.

Radfahrer und Radfahrerinnen, die in best. Gesellschaften verfahren u. geneigt sind, eine erste deutsche Fahrradmarke nach Gutbef. des betr. Nades für dieselbe durch Empfehlung zu verkaufen, erhalt. eine in jed. Bez. evtl. Muttermaschine, 1898er Mod. u. Brode der Einfuhr. f. d. halbe Preis u. feiner f. alle auf ihre Empfehlung hin verkauft. Maschinen noch eine lohnende Vergütung. Strenge Verschwiegenh. zugeh. Anerb. u. „Seltene Anzeig.“ an Heiner, Eisler, Berlin W 8 erbet.

Badenmädchen-Gesuch.

Für mein Fisch- u. Aufschnitt-Geschäft suche per bald 2 junge Mädchen bei hohem Lohn u. angenehmer Stellung. Coent. Anfr. an „Fischhaus“, gr. Bräutigasse 17, l.

Köchin oder einfache Wirthschafterin.

wie Stubenmädchen, welches serviren u. plätten kann, auf Rittergut zu ein. Herrn per 1. März gesucht. Wäh. Steuvestr. 25, pl.

Klempner.

Tüchtige Klempner auf Badewannen, sowie auf Schwarmblechwaren finden dauernde Beschäft. bei Johannes Grossfuss, Metallwaarenfabr. Döbeln.

Platz-Agent

gesucht, welcher in Papier- und Schreibwaren-Geschäften eingeführt ist. Persönliche oder briefliche Anmeldung Freitag den 16. Febr. Abends von 8-12 Uhr unter Adr.: Ed. Langer aus Georgenthal, Ammonstraße, im Restaurant „Reintraube“.

Verkäuferin

Sucht Feinbäckerei Götter, Dürrenstraße 10.

Antiquariat

Sucht Buchhandlung einen jungen Mann mit guter Schulbildung als Lehrling unter günst. Bedingungen. Tüchtige Ausbildung in allen Fächern geboten. C. Winter, Buchh., Dresden, Galericistr. 8.

Klempnerlehrling

kann unter günstigen Bedingungen Ostern eintreten bei G. Metzger, Klempnermeister, Kötzschenbroda.

Tüchtige Mieter

zum sofortigen Antritt gesucht auf Brückenbaustraße am Bahnhof Nossen. Zu melden dabeilbst.

Schirrmeister

bei hohem Lohn gesucht. Richard Dathe, Stadigutsbesitzer in Gartha.

General-Agent

in Dresden gesucht von einer soliden deutschen Versicherungs-Aktien-Gesellschaft für die Abtheilung Versicherung geg. Wasserleitungsschäden. Offert. erbeten unter J. P. 6087 an Rudolf Mosse, Berlin SW.

Ein zuverlässiger Mühlenkutscher,

guter Pferdepfleger, welcher etwas in Dresden und Umgeg. Beschäft. weis, wird für sofort gesucht. Rudolph Steinko, Braudmühle Dohna, Bez. Dresden.

Zwei Koch-Lehrlinge

werden unter günst. Bedingungen gesucht im Hotel zur goldenen Sonne, Jittau.

gewandten Comptoiristen,

welcher Stenographie u. Schreibmaschine bederricht u. Kenntnisse der engl. u. franz. Sprache besitzt. Off. Off. u. J. 1724 befordert die Exp. d. Bl.

Oberschweizer-Gesuch.

Auf der Domaine Vorschütz bei Mühlberg a. Elbe wird zum 15. März ein gut empfindlicher Oberschweizer zu ca. 70 Stück Rindvieh gesucht. Den Bedingungen sind Gehaltsanprüche beizufügen.

Wirthschafterin-Gesuch.

Zum Antritt für 1. April wird eine tüchtige, zuverlässige Wirthschafterin gesucht.

Rittergut Obernischke bei Wurzen.

Jg. Kaufmann

zum sofortigen Antritt auf Fabrikantor gesucht. Offerten unter W. 1750 Exp. d. Bl. erbeten.

Beisid. Hausmädchen

zu ein. Herrsch. ges. Lohn 18 bis 20 M. Zu meld. Wgl. v. 3-6 U. Rindschalkstr. 65, pt. l.

Antrag-Modelleure

tüchtig, sofort gesucht. Bildhauer Spiess, Chemnitz, Müllersstr. 8.

Tapissier.

Eine durchaus tüchtige Directrice

feste Anstellung

gewünscht sofort ein angeheimes Versicherungs-Institut Vertreterin vom Fach. Von Nichtfachleuten wird die Ablegung einer kurzen Probeprüfung gefordert. Gest. Off. beliebe man unter Chiffre U. P. 391 in die Exp. d. Bl. zu richten.

Flotte Verkäuferin

für Geschäft der Zellulose- und Lebensmittelbranche in feiner Garnisonstadt der Sächs. Landst. sofort gesucht. Gest. Off. Meldungen unter Z. S. 141 an Daenicke u. Vogler, A.-G., Dresden erbeten.

Lehrling

mit gut. Schulkenntnissen. Gewissenhafte persönl. Ausbildung zugesichert. Selbstgesch. Off. zu richten an Dr. med. H. Lemke, Streblenstr. 21.

Barbieregehilfe,

gut Arbeit, ge. Streblenstr. 18. Zwei selbstständ. arbeitende Kupferschmiede

für Dampfmaschinenbau, sowie ein Blechspanner und e. tüchtiger Anreißer für Waggonbau sind, dauernde und lohnende Beschäftigung in der

Waggonfabrik Bauken.

Contorist

sofort gesucht. Off. mit Angabe leibh. Thätigkeit u. Gehaltsanpr. u. S. 313 Postamt 12 erb.

Sohn adbarer Eltern,

w. Lust hat, Buchbinder zu werden, findet gute Lehre bei Georg Schreiter, Buchbindermeister, Augustusstr. 6.

Großknechte, Mittelknechte, Räder, Pferdejugen

sucht Hof. Dr. Wüffel's Nachf., Waisenhausstr. 20.

Fräulein,

perfekt im Arrangiren der Toiletten, sowie Probiren der Kostüme, sofort gesucht. Pragerstr. 24, l.

Herrschafts-Kutscher, älterer Diener,

Kutscher für Rittergüter, Schirrmeister, Anechte jeden Alters, Hausmädchen, Pferdejugen sucht Bureau Otto Luther, Dresden, Töpferstraße 15. Nächt der Frauenkirche.

Commis

bei hohem Salair gesucht. Derselbe muss gewandter Verkäufer sein und Befähigung haben, den Chef vertreten zu können. Off. unter T. S. 22 postlagernd Bautzen erbeten.

Lehrmädchen

für feine Damen Schneider. Schnitt u. d. Akademie unentgeltl. bald od. später gesucht. Silbermannstraße 15, l. l.

Arbeiterinnen

auf zugehörigste Jafelis und Krager werden sofort für unsere Werkstätte und außer dem Hause bei dauernder Beschäftigung gesucht. A. Buckwitz & Calm, Damen-Mantel-Fabrik, Grünauerstr. 2, l.

Junger Mann

mit schöner Handschrift, sehr gewissenhaft und zuverlässig, perfect in der Buchhaltung, per sofort oder später in dauernde Stellung für Comptoir und Lager gesucht. Mit der Tapissierbranche Vertraute bevorzugt. Anstuf. Off. mit Gehaltsanpr. unter U. L. 387 Exped. d. Bl. erbeten.

Wir unsere Mäntel-Abtheilung

suchen wir eine sehr tüchtige erste Verkäuferin.

Angenehme, dauernde Stellung.

Wagner & Schlötel, Frankfurt a. M.

Suche für meine Wäuderei zum 1. März ein freundl. williges

Badenmädchen

Ed. Chemischen, große Meißnerstr. 9.

Storrespondent

welcher in allen Kontorarbeiten scharf bewandert ist, und ein sehr flotter Arbeiter sein muss. Gest. Off. nebst Anprüchen unter Z. 1808 Exp. d. Bl. erb.

Gesucht

wird für den 1. od. 15. März ein

Stubenmädch.

mit sehr guten Zeugnissen. Vorzuzustellen Jägerstr. 1, parterre.

Generallagenten.

Nur Fachleute, welche mit nachweisbar gutem Erfolge sich acquiratorisch und organisatorisch bereits bewährt haben und die Verhältnisse in Sachsen kennen, wollen ihre gest. Bewerbung mit Angabe von Lebenslauf u. Referenzen u. M. V. 1014 bei G. E. Danne & Co., Leipzig, einreichen.

Redakteur

für eine wöchentlich erscheinende industrielle Zeitschrift gesucht. Derselbe muss befähigt sein, das noch junge Unternehmen vollständig selbstständig zu leiten und weiter auszubauen, sowie flotte u. anregende Artikel über alle Neuerungen sowohl auf dem Gebiete der gesammten Maschinen- als auch Textil-Industrie und verwandte Zweige zu schreiben. - Reflektirt wird nur auf eine durchaus energische, selbstständige Kraft und wollen Bewerber ihre Off. mit Photographie und Gehaltsangabe unter H. 1331 an die Annoncen-Exped. von Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig, zur Weiterbeförderung richten.

Wir suchen zum Antritt per 1. März d. J. einen unbedingt zuverlässigen

Comptoir-Diener.

Bevorzugt werden gebildete Militärs, welche schon ähnliche Stellung bekleidet und gute, leserliche Handschrift besitzen. Offerten mit Angabe der Lohnforderung an Eisenwerk Schmiedberg, Bez. Dresden.

Acquisiteur.

Eine auswärtige erklaffige Reklamezeitung sucht für Dresden und Umgegend gegen hohe Provision einen bestempfohlenen und rührigen

Sofort u. später gesucht

in große Zwoiustellen 20 tücht. Köchinnen, 40 Oerds, 30 Küchenmädchen durch Punte, Kreuzstr. 3, 2.

Wirthschafterin

Sucht Bauherrn. 45. 4. links. Jung. Wädchen zur Aufwart. früh gesucht. Vöndelstr. 19, 3. Baumann.

Wirthschafterin

Sucht Bauherrn. 45. 4. links. Jung. Wädchen zur Aufwart. früh gesucht. Vöndelstr. 19, 3. Baumann.

Lehrling gesucht

f. Ditem m. tücht. Schulbildung f. Buchhandlung. Selbstgelehrte. Off. u. U. W. 398 Exp. d. Bl.

3 verheirathete Oberschweizer

mit guten Zeugnissen sucht zum 1. April bei 40-50 Stück Vieh bei hohem Lohn Krause, Reichensbrand bei Chemnitz.

Prov.-Reisender

für Pantoffelfabrik gesucht. Off. unter W. E. 518 „Invalidentand“ Dresden.

Agenten

gegen hohe Provision gesucht. Off. unter E. C. 573 erbet. an Haasenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M.

Kutscher,

nächstem, guter Pferdewärter, für Gefriedengeschäft, Vorort Dresd. gesucht. Off. unter U. K. 386 Exp. d. Bl.

Junger Mann

mit schöner Handschrift u. in Kontorarbeiten nicht unerfahren, wird sofort gegen kleines Anstandsgehalt gesucht. Off. unter W. S. 44 log. Postamt 6 erb.

**Offene Stellen.**  
**Gesucht sofort und später**  
In gute dauernde Stellen: 50  
bessere Hausmädchen, im  
Kochen, 10 Köchinnen, 10  
Stubenmädchen, 10 einfache  
Hausmädchen ohne Koch, d.  
**Pante, Kreuzstr. 3, 2.**

**Schweizer.**  
Suche für den 1. April für meine  
Nichte einen tüchtigen, in der  
Rindviehzucht bewand. Schweizer.  
Rindviehzucht: Bullen, Kühe  
u. 10-12 Stück Jungvieh. Auch  
muss derselbe die Aufzucht des  
Jungviehes verstehen.  
**Berggrabenhain b. Marsdorf,  
Bruno Pfeifferkorn,  
Gutsbesitzer.**

**Verwalter**  
bei 240-300 Mk. Gehalt  
für gute u. dauernde Stellen,  
**Wirtschaftlerinnen**  
selbstständig und zur Stütze,  
**Scholarinnen**  
**Vögte**  
zum sofortigen Antritt gesucht.  
**Landwirtschaftlicher  
Beamten-Verein, Dresden,  
Struvelstraße 12, 1.**

**Hamburger Ambrosiana**  
sucht für den Verkauf von  
**China-Matten**  
einen in Teppich- und großen  
Möbel-Geschäften gut eingeführt.  
**Beretreter.**

**Commis**  
sowie für Kontor u. Reise gesucht  
**Bartholomäistr. 10, 1, 1.**  
Ein lauberes, besseres  
**Dienstmädchen**  
sucht f. d. 1. März Frau Dietz.  
**Boigt, Hauptstraße 36, 3.**  
Ein f. weibl. u. gew. Weibch.  
15-17 J. alt, u. 10 f. leichte  
Arb. gef. Vorzug. heute 1-2 Uhr  
Prob.-Geh. S. Witsch, Friedenstr.

**Wein-  
Reisender,**  
in Dresden und Umgegend gut  
eingef., zuverlässig und möglichst  
lautionsfähig, findet sofort oder  
1. April gegen gutes Salär und  
event. Gewinnteilnahme dauerndes  
Engagement. Off. mit Zeugnis-  
abschriften u. G. C. 95 erbet.  
Exp. d. Bl.

**Lehrling**  
mit guter Schulbildung, Sohn  
achtbarer Eltern, findet pr. Ostern  
u. c. Aufnahme in meinem  
**Comptoir.**  
**Albert Heimstädt,  
Hofenstraße 46.**

**Vertreter!**  
Eine bedeutende Gemüse-  
konserven-Fabrik Nord-  
deutschlands sucht für den  
hiesigen Platz einen mit der  
Branche vertrauten, gut einge-  
führten, tüchtigen Vertreter. Off.  
Liebe man unter **J. L. 7026**  
an **Rudolf Mosse, Berlin  
NW.** zu senden.

**1 Stubenmädchen,**  
in allen häuslichen Arbeiten,  
sowie in Behandlung der Wäsche  
bewandert, 1. März auf ein  
Mitteltgut bei Nauban gesucht.  
Off. u. **A. 1809** Exp. d. Bl.

**Reisende  
gesucht,**  
die **Brauereien, Mälzereien,  
Weinhandlungen** etc. regelmä-  
ßig besuchen, zum Vertrieb  
eines patentierten, glänzend be-  
währten großen **Gebräuchs-  
artikels.** Sohe Provision,  
keine Mühen, leicht verkäuflich.  
Offerten unter **N. U. 469** an  
**Rudolf Mosse, Nürnberg.**

**Provisions-  
Reisender,**  
welcher bei der Rundsch. Dresden  
u. Umg. gut eingeführt ist, f. Probef.  
chem.-tech. Produkte (ol. gel. Weis.  
Off. u. **T. H. 100** Postamt 1.

**Modes.**  
Eine Fabrikarbeiterin, welche  
selbstständig arbeitet, bei gutem  
Gehalt gesucht **Clara Zippold,  
Königsplatz (Vorderhaus).**

**Hausmädchen,**  
das mit im Laden tätig sein  
muss, für Fleischeri gesucht  
**Höfnerstraße 44.**

**Fertigpolierer,**  
der auch putzen u. polieren kann,  
findet sofort gute, dauernde Stell-  
ung in Gothenburg, Schwed., bei  
**C. O. Willborn, Pianofabrik.**

**Wäbchen Wäben das  
Schneidern u. Aufschneiden**  
unentgeltl. erlern. **Wettinstraße 27, 1.**  
**Ökonomie-Angehörigen,  
Verwalter, Vögte,  
Wirtschaftlerinnen,  
Scholarinnen,  
Brenner, Oberweizer,  
Kutcher** etc. sucht u. empfiehlt  
fortwährl. für bessere Stellen  
**F. Proesch, Könnigsplatz 17.**

**Streng reelle Aufträge!  
1000 Bernilli, in kurzer Zeit!  
Offene Stellen**  
1. Buchhalter (1. Kraft), 2. Kontor-  
ist, 1. Mann f. Cont. u. Lager,  
Kochende, 1. Hofmeister, 1. Verw.,  
2. Diener, 2. Kutcher, 1. Hausd.,  
2. led. Gärtner, 1. Pflanzführer,  
1. Feuerw. u. Apparatsführer,  
Wirtschaftlerin f. Wanda, Ver-  
käuflerin f. Kond., Dessill. Nisch,  
Schub. Hof. Mann, etc., Kontor-  
istinnen, 2. Verwalt., Kuchte,  
Wäbe, Hausmädchen etc. durch  
**Wandisch Bur, Wilschstraße 10, p.**

**1 Tapezirer,**  
welcher selbstständig in Polster-  
und Dekorier., findet sofort  
dauernde Stellung nach **Waidau**  
i. S. Wäb. zu erlernen bei **E.  
Rietchel, Pilsenerstraße 18.**

**Zuschneider-  
Gesuch.**  
Für feines Maß-Geschäft  
wird zum sofortigen Antritt ein  
**erster Schneider**  
gesucht. Derselbe muss selbst-  
ständig zu arbeiten verstehen  
und bereits eine mehrjährige  
Erfahrung hinter sich haben.  
Offerten mit Angabe der bis-  
herigen Tätigkeit erbeten unter  
**E. C. 181** an die Exped. des  
"Invalidentank" **Chemnitz.**

**Reisende,  
Kolporteurs**  
und Neuen jeden Standes können  
lohnenden Nebenverdienst event.  
auch feste Anstellung bei monatl.  
100-125 Mk. von erst. deutsch.  
Beisuchern-Gesellschaft erhalten.  
Off. u. **U. C. 306** Exp. d. Bl.

**Hausmädchen,**  
gut empf., gesucht. **F. S. Jahn,  
Hauptstraße 11, 1.**

**Tüchtige  
Schlosser  
und  
Schmiede**  
für Brückenbau zum so-  
fortigen Antritt gesucht.  
**Jacobiwerk,  
Actien-Gesellschaft,  
Meissen.**

**Stellen-Gesuche.**  
Für Landwirthe.  
**6  
Oberweizer**  
mit guten Empfehlungen  
suchen 1. März u. 1. April  
dauernde Stellung.  
**Filve, Bar. Alpentroschen,  
Dresden, große Reobngasse 3.**

**Wettnerinnen,**  
10. Klotte Wäbchen, f. hier u. ausw.  
empfiehlt **J. Lannac, Haupt-  
straße 11, pt. 1. Telefon 11, 30.**

**Kaufm. Lehrstelle-Gesuch.**  
Suche für meinen 16-jährigen  
Sohn, welcher Berechtigung zum  
ein.-frei. Militärdienst besitzt,  
in einem renom. Geschäft der  
Osten eine Lehrstelle, wofür ich  
ihm der Besuch der Handelschule  
mitgeteilt wird. Off. u. **O.  
S. 10** Postamt. Wina erbeten.

**Volontär.**  
Junger Mann, 17 J. alt, der be-  
reit ist, praktisch gearbeitet u.  
ein Semester die landwirtschaftl.  
Schule absolviert hat, sucht per  
15. April ein güt. Bedingungen  
Stellung. Off. d. Erb. **Paul  
Michele, Dautzen, Landwirtschaft-  
schaftliche Schule.**

**Verheiratete und ledige  
Stallschweizer**  
empfiehlt zu jeder Zeit  
**C. A. Schlegel, Leipzig,  
Schloßgasse 20, n.**

**Engagement.**  
Jungfr. Off. erb. u. **V. K. 100**  
in die Expedition dieses Blattes.  
**300 Wäbchen, im Kochen u.  
in allen häuslichen Arbeiten  
bewand.,** sucht zum 1. März  
Stellung als einfache Stütze.  
Familienanschluss erwünscht. Off.  
Offerten niederzul. mit **B. 991**  
Annon.-Exp. Sachsen-Allee 10.

**2 Buchhalter**  
mit prima Zeugnissen suchen  
Stellung durch **Bureau Mercur,  
Wilschstraße 19, 1.**

**Koigtstelle - Gesuch.**  
Ein verheir. Mann, 28 J. alt,  
findeilos, mit allen landwirtsch.  
Maschinen vertraut, legt selbst  
Hand mit an, sucht sofort oder  
später Stellung, wo die Frau  
das Jungvieh, die Schweinezucht  
oder die Viehzucht übernehmen  
kann. Off. d. Bl. bis 24. Febr.  
unter "Koigt" postl. Weistopp.

**Junger Kaufmann**  
in ungehindert. Stellung, 18 J.  
alt, sucht Kontor- oder Bureau-  
Stellung per sofort, ev. auch  
angehob. Dresden, bei 60 Mk.  
Anfangsgehalt monatlich. Off. u.  
**G. 101** hauptpostl. Dresden.

**Ein j. Mädchen,**  
20 J. alt, vom Lande, in allen  
wirtsch. u. häusl. Arbeiten  
bewandert, sucht baldigst Stell-  
ung als **Wirtsch. Stütze** auf  
mittlerem Gute. Off. Offerten  
unter **K. B. 43** postlagernd  
**Wittweide** (Amtshauptmann-  
schaft **Wittweide**).

**Bess. jung.  
Mädchen**  
f. Stell., möglichst in's Aus-  
land, war bisher im Geschäft  
tätig. Off. u. **N. M.** postlag.  
**Ebersbach in Sachsen.**

**Ein Frau,**  
Mitte 20er, sucht auf einem Gute  
Besicht als Milchm., ist auch  
in allen and. Arb. bew. Off. u.  
**S. W. Ann.-Exp. 6. Mäbchen,  
Höfnerstraße 44.**

**2 tüchtige  
Verkaufserinnen**  
suchen p. 1. März andern. Stell-  
ung. Off. d. Erb. u. **A. M. 100**  
Postamt. Weibchen erbeten.

**Wäsche**  
zum Waschen u. Bleichen aufs  
Land gesucht. Off. **Postwitz,  
Zäuarundweg 1.**

**Ober- und  
Unterweizer**  
mit prima Zeugnissen hat sofort  
und später abzugeben  
**Gelbrich, Oberweizer,  
Edwardsberg, Thier**

**Flotte Verkäuferin**  
für Fleischeri, in Altem firm,  
sucht baldigst Stellg., möglichst  
in größerem Geschäft von Dres-  
den. Näh. bei **H. Seifert,  
Naststraße 13 in Cölln a. C.**

**Def. Wirtschaftlerin,**  
21 Jahre, Landwirtsch., einfach,  
fleißig und zuverlässig, sucht auf  
Rittgut Stellung. Pfloten-  
hauerstraße 25, pt. 1

**Zeitungsweisen**  
durchaus erfahrener Kaufmann  
und **Stenograph** sucht per  
1. April als Expedient, Buch-  
halter oder Revisor in Dresden  
Stellung. Offerten werden unter  
**R. R. 32** in die Exped. d. Bl.  
erbeten.

**Geldverkehr.**  
**4000 Mk. zu 5 %**  
auf ein Grundstück in Dip-  
poldiswalde n. 10 Schill. Areal  
innere, d. Brandf. ist. gef.  
**Rein & Co., Schloßstr. 8, 1.**

**Wohnung geb. Frau oder  
Mädch.,** wirtsch. u. ge-  
schäftlich tüchtig, welche über ein-  
geräumte Wohnung verfügt,  
kann sich **ohne Kapital an  
solidem Geschäft,  
welches neu gegründet wird, voll-  
betheiligen.** Off. anführliche  
Off. erbeten u. **Z. W. 145** an  
**Hansenstein & Vogler,  
A.-G., Dresden.**

**500 Mark**  
auf 2 Jahre, mit 5 % zu verzinsl.  
u. pünktl. Rückzahl. Off. erb. u.  
**V. O. 413** in die Exped. d. Bl.

**50,000 Mk.**  
1. Hyp. für sofort oder 1. April  
auf neugebautes Häckergrundst.  
zu 4 1/2-1 1/2 % gesucht. Off. u.  
**D. 8275** Exp. d. Bl.

**20,000  
b. 25,000 Mk.**  
vorzügliche 2. Hypothek auf ein  
Haus in guter Lage nahe Ost-  
platz direkt hinter feststehender  
Haupthypothek von gutsituiertem  
Besitzer à 5 % sofort oder per  
1. April c. gesucht. Durchaus  
sichere Kapitalanlage. Anerbieten  
unter **W. 1807** erbeten  
in die Expedition dieses Blattes.

**Vertretender Betr.-Verhältnisse**  
meines bisher. Socius halber  
will ich denselben **effektiv** aus-  
zahlen und suche an dessen  
Stelle tüchtigen

**Theilhaber**  
mit vorläufig 6-10 Tausend Mark  
sofortiger Einlage für flottgehen-  
des Fabrikationsgeschäft. Gebr.  
Reckentanz bitte ausführliche  
Offerten unter **A. D. 380** an  
die Exped. d. Bl. zu senden.  
Langwierige Korrespondenz oder  
Agenten zwecklos.

**Ein freib. Handwerker** sucht  
zur Gründung e. Geschäfts  
und Ausnutzung e. Musterzeichens  
**2-3000 Mark**  
event. auch einen **Theilhaber.**  
Offerten unter **A. C. 149** an  
**Hansenstein & Vogler,  
A.-G., Dresden.**

**Auszuweisen  
8-10,000 Mark**  
aus Privatbank gegen sichere  
Hypothek zu 5 % u. Auszahlung.  
Anführliche Off. u. **U. F. 352**  
in die Exped. d. Bl.

**350 Mark**  
w. v. Beamten geg. hohe Verz. u.  
ev. Dam. bis 1. Okt. d. J. zu  
leihen gesucht. Off. d. Erb. u.  
**V. M. 411** in die Exped. d. Bl.

**Wer kauft  
4000 Mark Hypothek**  
auf Grundstück in Coswig mit  
Zwangsverwahrung für 750 Mk.?  
Off. erb. u. **C. R.** in **Sche's  
Buchhandlung** in **Löbtau.**

**Ein stiller  
Theilhaber**  
mit 50 bis 60 Tausend Mark  
Einlage auf große Dampfzweig-  
elast. gesucht. Kapital wird hy-  
pothekensch. gesichert. Offert.  
bitte unter **A. 1753** in der  
Exped. d. Bl. niederzuliegen.

**Für umfangreiches, gutes  
Kaffergeschäft wird  
Theilhaber**  
mit 15-20,000 Mk. gesucht.  
Reflekt. mit tabellösl. Bil. wollen  
sich melden u. **L. E. 277** durch  
**Rudolf Mosse, Leipzig.**

**13,000 Mark**  
als erste Pa.-Hypothek sofort  
gesucht. Taxe 46,000 Mk. Vdrt.  
30,000 Mk. Off. u. **D. H. 256**  
**Rudolf Mosse, Dresden.**

**15,000 Mark**  
als 1. (mündelsichere) Hypothek  
auf Grundstück **Waldau** Dresdens  
sofort gesucht. Off. **U. J. 385**  
in die Exped. d. Bl.

**6000 Mk.**  
als erste und alleinige Hypothek  
auf wertvolle Baustelle an fert.  
Straße in nächster Nähe Dresd.  
sofort gesucht. Off. **U. H. 384**  
in die Exped. d. Bl. erbeten.

**6000 Mark**  
zu 5 % auf Löbtau Haus zur  
2. Stelle nach 98,000 Mk. Kassen-  
geld sofort gesucht, ev. 11. Dam.  
Offerten unter **D. L. 4425**  
**Rudolf Mosse, Dresden.**

**6-7000 Mark**  
zu 5 % werden gegen vorzügliche  
2. Hyp. innerhalb der Brandstätte  
nach Stützungsgeld auf **Reinsbau**  
gesucht. Off. d. Erb. u. **V. N. 412**  
i. d. Exped. d. Bl. erb.

**Vermiethungen.**  
**Schöner heller Laden**  
in **Löbtau** event. mit Wohnung  
sof. od. spät. unter äußerst  
günstigen Bedingungen  
zu vermieten. Näheres in  
Dresden, Köfenerstraße 8, part.

**Cotta,**  
in lebhaft. Lage an freiem Blase  
sof. ein. Etage, pass. f. Speise-  
wirtschaft od. auch and. Geschäft,  
zu vermieten. Auskunft erbetet  
**Saufer, Kaulbachstr. 28, part.**

**Königsbrückerstr. 68**  
per Stern zu vermieten:  
2 Wohnungen 3. Etage à  
500 Mk., eine Wohnung  
1. Etg. 300 Mk., eine Werk-  
statt 100 Mk.

**Villen-  
Kolonie  
Löbtau  
bei Dresden  
zu vermieten:**

Ein herrschaftl. Dachparterre:  
5 Zimmer, 1 Salon, Badezimmer,  
Küche, Speisekammer, Wäsch-  
kammer, große bedeckte Veranda,  
Garten mit Fontaine, kleiner  
Stall mit Wagenremise etc. Preis  
1400 Mark.  
Eine 1. Etage: 5 Zimmer,  
2 Kammern, Küche, Speisekam-  
mer, Balkon, Garten m. Laube etc.  
Preis 720 Mark.  
Außerdem div. Villen zu ver-  
kaufen. Näheres bei

**Gebr. Ziller,  
Baumeister,  
Oberlöbtau - Radeben,**  
Hauptstraße 2 u. 3.  
Höfnerstraße 37, in bester  
Lage, ist sof. e. 1. Etg. mit gr.  
Schauensfenster, zu jedem Geschäft  
passend, zu vermieten. Desgl.  
eine 11. Wohnung in 3. Etg.

**Ein möbl. Zimmer**  
ist 1. März an ant. Herrn oder  
Damen zu vermieten **Christi-  
straße 28, 2. 1.** bei **J.**

**Löbtau.**  
Waldbrückerstr. 37, in bester  
Lage, ist sof. e. 1. Etg. mit gr.  
Schauensfenster, zu jedem Geschäft  
passend, zu vermieten. Desgl.  
eine 11. Wohnung in 3. Etg.

**Ältere Dame** sucht eine freund-  
liche Wohnung, 1 Etage,  
2 Kammern, Küche u. Vorraum, sehr  
erwünscht Wasser in der Küche,  
Breschen mit Weisengasse an  
**H. Seibert, Pilsenerstraße 44, pt.**

**Ja, Kaufm. sucht zum 1. März  
eine möbl. Zimmer, 18 Mk.  
incl. Kofee monatl. Ausf. Off. u.  
**F. C. 937** an **Hansenstein &  
Vogler, A.-G., Hamburg.****

**Zu Kaufmannschaft passend,  
Kaden mit Wohnung, schöner  
Wohlfühler u. Treppenplatz sofort  
zu vermieten. Näh. **Wabener-  
straße 18, im Laden.****

**In Partha bei Waldheim  
am Markt sind  
2 schöne Läden**  
mit Wohnung, pass. für Schuh-  
warenhandl. (konturrenzlos), je-  
doch auch für jedes Geschäft,  
vielseitig zu verm. Off. d. Erb. u.  
**U. S. 391** Exp. d. Bl.

**Gesucht von geb. Dame möbl.  
Zimmer, wo ungehört musiz-  
iert werden kann. Preis circa  
15 Mark. Offert. unt. **F. O. 567**  
postlagernd Amt 16.**

**2 Wohnungen**  
**Langbrückerstr. 3** (Reuban),  
1. Etage, je 375 und 415 Mark,  
sod. oder 1. April zu vermieten.  
Näheres **Königsstraße 67, p.**

**Ein großer  
Eckladen,  
beste Lage Freibergs, in wel-  
chem sich zur Zeit ein Waaren-  
haus befindet, ist anderweitig zu  
vermieten. Off. u. **A. Z. 000**  
postl. **Freiberg** i. S. niederzuliegen.  
Gesucht zum 1. April 1900 in  
**Waldau** eine**

**Wohnung gesucht**  
im Preise von 200-300 Mk. von  
unbigen Leuten pr. 1. Juli, wo  
von einer Person d. Schulmachers  
betrieben wird. Off. unt.  
**H. C. 5** f. l. Exp. Köfenerstr. 5 erb.

**Pensionen.**  
In besserer Familie findet ein  
Schüler gute  
**Pension**  
zum eig. Sohne, welcher die Sec.  
einer hies. Schule besucht. Sehr  
gute Verpflegung u. mäß. Preise  
zugewendet. Näh. Dresden-Neust.,  
Katharinenstraße 20, 2. Et.

**Kind,**  
disziplinierter Herkunft, wird von gut-  
situiert. Familie gegen einmalige  
Entschädigung adoptirt. Off. u. m.  
**C. 992** Ann.-Exp. Dresden, Sachsen-  
Allee 10 erb.

**Grundstücks-  
An- und Verkäufe.**  
**Suche Baustelle,**  
wenn mögl., neugeb. **Hinschans n.**  
Gart., 20 Min. unterh. Dresdens in  
Zahl. gen. wird. Off. unter  
**V. Q. 415** Exp. d. Bl.

**Landgasthof**  
mit Saalgeheiß und voller Ges-  
tehtlichkeit, ohne Konturrenz, nicht  
weit von Wina, in herrlicher Ge-  
gend, solides Geschäft, bei ca.  
8000 Mk. Anz. sehr billig zu ver-  
kaufen. Gelegentl. billige Hypo-  
theken. Näh. u. **O. K.** postl. **Wina.**  
Todesfallbesitzer ist sofort die

**Brauerei  
Zaichendorf**  
bei **Wilschdorf**, verbunden mit  
Gast- u. Landwirtschaft, zu verk.  
Gute Rumbacht, mäßige Anzahl.  
Näheres dabeist.

**Gasthofs-  
Verkauf.**  
In einem lebhaften Orte mit  
Bahnstation ist der sehr flottgeh.  
Gasthof mit Tanzsaal, gr. Stall-  
ung u. ca. 9 Schfln. Feld, am  
Gasthof gelegen, preiswerth für  
76,000 Mk. zu verkaufen durch  
**Friedrich Riebe,  
Wilschstraße 1, Cafe Bräuerstr.**

**Weißer Hirsch.**  
Bauhaus **Villa, 1** Mk. von  
Elektr. 2, 2 Mk. u. Wäbe, für  
1 od. 2 Kam., hübscher Garten,  
mogen Abreise sehr preiswerth für  
42,000 Mark in Baar zu verk.  
Anerbietungen u. **U. R. 393**  
in die Expedition dieses Blattes.

**W** ein in aufblühendem Orte  
zwischen Dresden-Neust. und  
vor ca. 4 Jahren neu erbautes

**Zinshaus**  
mit groß. Obfl- u. Gemüsegarten  
und flottgehendem **Kolonial-  
waaren- und Produkten-  
Geschäft,** jede Woche Schlachten,  
bin ich Willens bei 4-5000 Mk.  
Anzahl ganz befand. Umstände  
halber zu verkaufen. Eventuell  
nehme Hypothekentilgung **Bauland**  
in **Kahla**. Offerten unter  
**V. N. 535** an "Invaliden-  
bank" Dresden.

**In Weißig**  
bei Dresden ist ein kleines  
Gut mit 27 Schefeln unter  
günstigen Bedingungen zu ver-  
kaufen. Preis 20,000 Mark.  
Näheres Dresden, Marktgrafen-  
straße 43, 1. beim Beführ.

**Restaurant, volle Conceß.,**  
mit 11 Grundst. an 2 Str. geleg.,  
Dresden-Neust., f. 65,000 Mk. b. 10,000  
Mark Anz. verk. Selbstbem.  
lokalent. Ausf. **Th. Lehmann,  
Wilschstraße 20, pt. 1. Hans.**

**Zu pachten  
oder kaufen gesucht**  
wird ein als **Waldschlag** für  
**Wische u. Schlamm** geeignetes  
Grundst. Bedingung **Nähe  
von Dresden und gute Ver-  
kehr.** Off. Offerten erbeten  
unter **B. 311** an die Ann.-Exp.  
Sachsenstr. 2.

**Ueberrahme Verkäufe von  
Hotels, Gasthöfen,  
Restaurantsgrundstücken,  
H. Köber, Dresden,  
Reitbahnstraße 19.**

**Waschanstalt**  
mit schönem geräum. Grundst.  
innere Vorstadt Dresdens ist sehr  
preiswerth zu verkaufen, auch  
eignet sich das Grundst. für  
Tischler, Schlosser, Fuhrwerke etc.  
Off. Offerten u. **D. O. 4425**  
**Rudolf Mosse, Dresden.**

# Bauland

Alt-Grana, Stäbel-Allee,  
 soll bei schnellstem Abzuge billig verkauft werden. Anzahlung  
 50-60,000 M. Off. nur von Selbstkäufern unter V. N. 416  
 Exped. d. Bl. erbeten. Agenten zweifels.

**Für Landwirthe u. Kaufleute pass!**  
 Gr. Fuhr- und Expeditions-Geschäft in Nähe Dresdens  
 wird unter günstigen Zahlungsbed. verkauft. Reflexanten woll.  
 Vermögensverhältn. sowie nähere Angaben über ihre Person unter  
 D. B. 4438 in der Annoncen-Expedition Rudolf Mosse,  
 Dresden, niederlegen.

## Ein Elektrizitäts- Werk,

zwischen zwei großen Dächern,  
 welches im Betriebe ist u. schon  
 über 1200 Lampen brennen,  
 wird aus Veranlassung sofort bei  
 20-25,000 M. Anzahl. verkauft.  
 Off. unter N. 1782 Exp. d. Bl.

## Ein kleineres Hausgrundstück

mit Kuchengarten, Obst- u. Ge-  
 müsegarten, in groß. Lage an der  
 Elbe, mit 2-3000 M. Anz. zu  
 verk. Off. unt. N. M. postlag.  
 Birna erbeten.

## Zu Bad Elster Logirhaus 1. Rang.

in welchem die Gäste volle Beson-  
 derheit erhalten, wegen Schönheit  
 des Besizers unter günstigen Be-  
 dingungen sofort zu verkaufen.  
 Off. unter D. W. 4435 bei  
 Rudolf Mosse, Dresden.

## In Industriestadt der Nieder- lausitz gelegenes schönes Grundstück

mit  
**Möbel- u. Holzwaren-  
Geschäft.**  
 flottgehender Handel, Umsatz nach-  
 weislich groß, verbunden mit  
 Tischlerei (5 Bänke), gute Kund-  
 schaft, ist an Investoren tüchtigen  
 Mann, welcher über etwas Kapital  
 verfügt, ist zu verkaufen. Zellen  
 günstige Gelegenheit zur Verbin-  
 dung einer sicheren Existenz. Off.  
 unter N. 1793 Exped. d. Bl.

## Nur eins der besten u. rentabelsten, in Mitte Sachsens gelegenes, ca. 500 Acker grosses, nur mit Bankhypothek zu 3% belastetes und mit gegen 10,000 Steuer- einheiten belegtes

# Rittergut

Patronatsherrschaft, m.  
 herrlichem Wald und  
 Försterei, hervorragender  
 Jagd, neue massive  
 Gebäude, Herrenhaus  
 mit Park etc. wird zahl-  
 ungsfähiger Käufer ge-  
 sucht. Fester Preis  
 Mk. 560,000, Anzahlg.  
 Mk. 100,000. - Eine  
 Bahnstunde v. Dresden  
 entfernt. Nur Selbst-  
 käufer mögen Offerten  
 unter Z. Z. 145 send. an  
 Haasenstein & Vogler,  
 A.-G., Dresden.

## Geschäfts- An- und Verkäufe.

## Kauf oder Betheiligung

an Geschäft oder Fabrik, gleichviel  
 welcher Branche, auch Kauf eines  
 älteren Geschäfts in Dresden nicht  
 ausgeschlossen, gesucht mit Darlegung  
 der Geschäftsbücher u. nachweisb.  
 Tüchtigkeit. Off. unter Angabe  
 des erforderlichen Kapitals unter  
 V. G. 383 Exped. d. Bl. erbeten.

## Ein lehrreicher Geschäft soll in feinstes größtes Café er- richtet werden. Geeignete Re- flexanten, welche über 6-8000 Mk. verfügen, erf. Näheres durch C. H. Witte, Reipzig, Post- straße 12.

## Viele Jahre besteh. feinstes Produktengeschäft billig für 2000 M. zu verkaufen. Hlein & Co., Schloßstr. 8. 1.

## Produkten- u. Grünwaarengeschäft

über 20 Jahre in volkreicherster  
 Lage Dresdens bestehend, schön  
 eingerichtet, hübsche, antike  
 Wohnung, billige Miete, ist so-  
 fort für 2700 M. zu verkaufen u.  
 zu übernehmen. Werthe Adressen  
 bitte unter V. J. 408 in der  
 Exped. d. Bl. niederzulegen.

## Geschäfte

verschiedener Branchen werden  
 zu kaufen gesucht durch  
**Bureau Mercur,**  
 Pläntschstraße 19, 1.

## Seltene Gelegenheit! Cigarren-Geschäft

sehr bill. u. günstig verk. d.  
**Manisch, Markschallstr. 10, p.**  
 in der Stadt Sachsens kann ein  
 gutgehendes

## Kaiser- Panorama

beinhaltend billig für 2000 M.  
 verkauft werden. Ausst. in Zuh-  
 mann's Kaiser-Panorama (Dresd.-  
 Altstadt (Kochhaus)).

## Geschäfts-Verkauf.

Eine Lederhandl. in Stepperitz,  
 36 J. ein und derelbe Besitzer,  
 wegen Alters sofort billig zu verk.  
 Mindest: 2500 Mk. erford. Miete  
 billig. Off. unt. G. C. 85  
 Exp. d. Bl. gr. Klosterg. 5.

## Ein seit 1891 mit bestem Erfolge betriebener Indu- strie-Geschäft in lebhafter Indu- strie-Stadt Sachsens ist Verhältnisse halber billig, aber nur gegen Kasse zu verkaufen. Off. un- ter A. S. 12 durch Rudolf Mosse, Dresden erbeten.

## Gut. Produkten-Geschäft

in Drehschiff u. Schlacht-  
 einricht. Dresd.-N. f. 1800 M.  
 ein gut. m. Bierapp. für 900 M.  
 ist verk. Selbst. kostenf. An-  
 schaff. Th. Lehmann,  
 Melanchthonstr. 20, pt., II. Haus.

## Restaurant-Verkauf.

Sich verläßt mein nachweislich  
 gutgehendes Restaurant in Garten-  
 Vorort Dresden, weg. Todesfalls  
 für den letzten Preis von 120,000  
 Mark bei 20,000 Mk. Anzahlung.  
 Nur Selbstkäufer finden Beach-  
 tung. Off. unter U. N. 389  
 Exped. d. Bl.

## Veränderungshalber Restaur. m. Gesellschafts- zweck

guter Umsatz, 1000 Mk. Miete,  
 für 1000 Mk. zu verkaufen.  
**Birus, Scheffelstr. 30, 1.**

## Bäcker- Verpachtung.

Ein seit 10 Jahren gutgehend.  
 Bäckerladen nebst Wohnung, ist  
 per 1. April ds. Js. bei billiger  
 Miete in Dresden-Kentadt zu  
 verpachten. Off. un. J. B.  
 29 Filiale Haasenstein  
 & Vogler, A.-G., Dresden,  
 Hauptstraße 12.

## Barbier-Geschäft, konkurrenzfreies Bietel in ver- kehrsvoller Straße Gewas, ist für 1000 M. Umstände halb zu ver- kaufen. Letzte Jahres-Einnahme 2000 Mk. Bessere Kundsch. u. Wahl. erbetet Otto Junghans, Gera, Marktstraße 21.

## Selters- und Bräuselimonaden- Fabrik in konkurrenzfreier Na- he der Stadt Sachsens sofort für 1000 Mk. barz. komplett zu ver- kaufen. Off. un. V. D. 525 "Anwaltdenkmal" Dresden.

## Vorteilhafter Kauf.

Blühender Handel halber  
 verk. sofort nach unter Inventar-  
 wert mit Manufaktur- und  
 Wollgesch. unter günstigen  
 Bedingungen. Off. un. U. Z. 399  
 Exped. d. Bl.

## Bier- Handlung

verbunden mit Selters- und  
 Limonaden-Geschäft, bin ich  
 willens wegen Übernahme eines  
 Grundstücks mit lebendem und  
 totem Inventar für den billigen  
 oder letzten Preis von 4000 Mk.  
 zu verkaufen. Off. un. P. 1783  
 in die Exp. d. Bl. erbeten.

## Stetiggehendes Produkten-Geschäft

mit Schlacht-einrichtung u. Bier-  
 apparat wegen Todesfalls sofort  
 zu verkaufen, passend für geleert.  
 Kleiner. Bischofsweg 24, 1.  
 bei Kleider.

## Gutes Restaurant

ist für den billigen Preis von  
 6300 Mark wegen Krankheit in  
 Dresd.-N. zu verkaufen. Off.  
 un. erbeten unter U. R. 510  
 "Anwaltdenkmal" Dresden.

## Suche Restauration

zu kaufen od. pachten, wenn An-  
 zahlung bis 3000 Mk. genügt.  
 Off. un. V. S. 417 Exped. d. Bl.

## Beste Niederlaus. Braunkohle,

tägl. 3 Lokomotiv zu 200 Ctr. ca.  
 140 hl. à 120 Mk. abzugeben.  
 Anerbieten u. Aufträge. Kohle-  
 sind in Siebig's Restaurant,  
 Schlegelstraße niedergelegt. Proben  
 dabei ist zur Ansicht.

## Größte Nähmaschinen- Reparatur-Werkstatt, Glöckner-Schönfeld, Dresd.-N., Baumstr. 23.

Größte Auswahl  
 in Nadeln u. Ersatztheilen.

## Spreewald- Meerrettig.

Suche Annehmer für große u.  
 kleine Boiten **Dreves, Meer-  
rettig, Friedrich Matthes,**  
 Burg (Dach), Spreewald.

## 50 Eiter Milch

täglich frisch direkt vom Gut  
**Butterhandlung, Vöbtau,**  
 Carowitzstraße 3.

## Brettwagen,

2 St. gute Steinwagen (tief)  
 billig zu verkaufen.  
**F. Naumann, Laubegast.**

## Herrschaflicher Schlitten,

elegant, neu, schön mit Federn  
 u. Stützanschlüssen, Umstände h.  
 sehr billig zu verk. od. zu verleh.  
 bei **Wedner, Palmstr. 51.**

## Sodh. Nameerlaserophas sowie Garnituren spottbillig zu verkaufen wegen Fortzugs. Marschallstraße 25, 1.

## Einige hochelegante Schlafzimmereinrichtungen in echt Eiche, Nussbaum u. hell bill. zu verk. Ferdinandstr. 11, 2

## Qubentafel, fupf. Dampfwasch- maschine für weiße Wäsche, fupf. Ventilapparat, u. Dampf- tischel, u. Benzinschneidmaschine u. Reinigungsapparat billig zu verkaufen Martin-Lutherstraße 13.

## Pferd.

Kostlich immelwollad, 7 Jahre,  
 schwerer Belager, fehlerlos, jag-  
 tet, 1,71 hoch, verkauft.  
**F. Richter,**  
 Voregal bei Röhlsberg u. d. G.

## Alles echt Mahagoni: 1 Couch, 2 Nautenils, 6 Stühle (grüner Ripsbezug), 1 Truhest, Puffel, Kleider-, Wälder-, Bücher- Schrank, Schreibeiseltar, Vertikal, Couch- u. Spielstisch, Herren- u. Damenstuhlbüch, Alles gut ech., billig Ferdinandstr. 11, 2.

## Zwei vorzügliche Kutsch-Pferde

dunkelbraun (Schwarze), jähr.,  
 mit cynel. Geißel und Wagen  
 sind sofort preiswerth zu ver-  
 kaufen. Näheres Hotel  
**St. Breslau, Orinridstr.**  
 Velociter hochbeleg

## American,

1- u. 2-spänn., seit neu, mit eleg.  
 Brustblattgeigen, bill. zu verk.  
 Blakenitz, Striechenerstr. 7.

## Pianos

kaufe gebrauchte. Offerten unter  
**V. P. 414 Exped. d. Bl.**

## Prachtvoller Stutz-Flügel

berühmter Soprapianofabrik Hoff-  
 billig b. **Rost, Bragerstr. 25, 1**

## E. PASCHKY

Seute eintriefend:  
**Frischer  
Schellfisch**  
 Bld. 25 Pf.  
 f. ansu. der Centner 18 M.

## Seelachs

ohne Kopf Bld. 25 u. 30 Pf.  
**Frische kleine grüne  
Heringe**  
 zum Braten 5 Bld. 50 Pf.  
 f. ansu. der Centner 7 M.

## Dorsch-Rogen

sehr nahrhaft, gebaden delikat  
 schmeckend, Bld. 25 Pf.  
**Lebendfrische fetter  
Lafelkarpfen**  
 Bld. 60 Pf.  
**Russischer  
Lafelzander**  
 Bld. 55 Pf.

## Lafellachse

Prachtvolle, silberhelle  
**Lafellachse**  
 Bld. 80 Pf.,  
 ausgeschlitten Bld. 100 Pf.  
**Frish geräucherter  
Spickaal**  
 1/4 Bld. 10 Pf.,  
 f. ansu. 8 Bld. 11 M.

## E. Paschky

Gauvlagar und Kontor:  
**Dresden-Friedrichstadt,  
Wölfnisstraße 1, Tel. 1631,  
nahe Hauptmarktthalle.**  
**Höllnerstraße 12, Eingang  
Striechenerstr., Tel. 2006,  
Wilsenerstraße 40, Tel. 3102,  
Bettnerstraße 17, " 1635,  
Mannstraße 4, " 2257,  
Friedrichsplatz 1, " 1735,  
Striechenerstr. 30, " 4162,  
Trompeterstraße 7, " 2067.**

## Zu Fastnachten empfehle n. gemischte Wärmelade Bld. 28 u. 32 Pf. n. Simbeer-Wärmelade Bld. 40 Pf. n. Johannisbeer-Wärmel. Bld. 45 Pf. n. Erdbeer-Wärmelade Bld. 50 Pf. n. Moritosen-Wärmelade Bld. 50 Pf.

## feinstes rheinisches Apfelkraut

Bld. 32 Pf.  
**Richard Schädlig Nachf.,  
8 Jahnsstraße 8.**  
 Seite Besorgungelle  
 für

## n. Messina-Orangen Bld. 20 u. 25 Pf. n. Blut-Orangen Bld. 35 Pf.

bei  
**Richard Schädlig Nachf.,  
8 Jahnsstraße 8.**

## Heu und Kleeheu

sind zu verkaufen. 200 Ctr. Heu  
 u. 100 Ctr. Kleeheu. Off. unt.  
**E. 7730 in die Exp. d. Bl.**  
 Besteres oder gebrauchtes  
**Pianino**  
 bill. per Kasse zu kauf. gel. Off.  
 unter **V. F. 405 Exped. d. Bl.**  
**Sodh. Wellenbiegel 12 Mk.,  
Elegant. Soprapianofabrik 16 Mk.,  
1 echte Polstermöbel à 5 Mk. sof.  
zu verkaufen Niesenstr. 29b, 1.**

# Görlitzer Waaren-Einkaufs-Verein.

## Süsse böhmische Back-Pflaumen, Pfd. 21 Pfg.

Beste böhmische Pflaumen, Pfd. 26 u. 35 Pfg.  
 Feinste californische Pflaumen,  
 Pfd. 42, 50 u. 60 Pfg.  
 Hochfeine französ. Chatar-Pflaumen,  
 Pfd. 60, 70, 75 u. 85 Pfg.  
 Feinste Kaiser-Pflaumen (ohne Kern), Pfd. 58 Pf.

## Feinste Ring-Äpfel, Pfd. 54 Pfg. Beste Schnitt-Äpfel, Pfd. 45 Pfg.

## Feinste californ. Pfirsiche, hochfeines Combot! Pfund 55 Pfg.

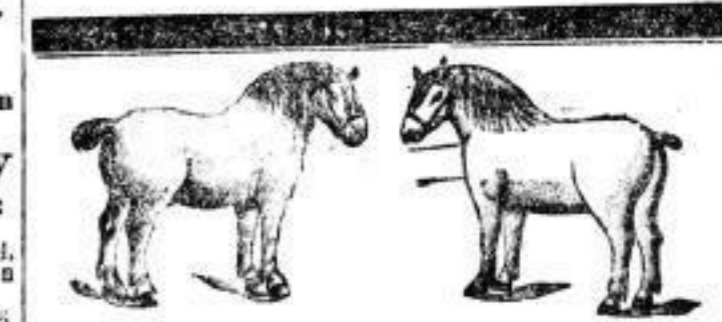
Beste californ. Aprikosen, Pfd. 85 Pfg.  
**Feinste ital. Brünellen,  
Pfd. 72 Pfg.**  
 Ital. geschälte Birnen, Pfd. 58 Pfg.  
 Feinste californ. Birnen, Pfd. 84 Pfg.  
 Böhmisches Zapsenbirnen, Pfd. 48 Pfg.

## Beste süsse Kirschen, Pfd. 40 Pfg. Gemischtes Backobst Pfd. 27 Pfg.

Gemischtes Backobst aus feineren Früchten,  
 Pfd. 16 u. 60 Pfg.  
**Prima Calefat-Datteln,  
Pfd. 28 Pfg.**  
**Beste Ess-Kranzfeigen,  
Pfd. 25 Pfg.**  
**Smyrna-Feigen,  
Pfd. 20 Pfg.**  
**Gesunde ital. Maronen,  
Pfd. 21 Pfg.**

## Ardenner Arbeitspferde

direkt aus Belgien ein und stelle dieselben unter jeder Garantie zu  
 möglichst billigen Preisen bei mir zum Verkauf.  
**Karl Jahrmarkt,  
Kernstr. Amt II. 2167, Dresden, Sechtstraße 40.**



# Kesselkohle

beste heizwerthige Förderkohle,  
 liefert  
**Grube Ferdinand**  
 bei Lauchhammer.

## Wäschemangeln (Dreh- rollen), Wäscheschleudern

für Lohn, Haus- und Landbetrieb, der besten, neuesten  
 und bewährtesten Konstruktion.  
**Neueste Spezialität: Eiserner Wäschemangeln.**  
 Letzte volle, langjährige Garantie.  
 Günstigste Zahlungsbedingungen, auch auf Abzahlung, nehme  
 auch geb. Mangeln mit in Zahlung.

## M. Edlich, Wäschemangelfabrik, Chemnitz.

NB. Empfehlung auch reichl. Lager in Waisch- u. Weingartmachinen.



**Dienstag, den 20. Februar,** stelle ich wieder einen  
 frischen Transport  
**schwere, vorzügliche Milchkuhe**  
 preiswerth zum Verkauf.  
**Milchviehhof Dresden-Strehlen.**  
**Hermann Köster.**

## Für Konditoren und Bäcker!

Täglich aus frischen Eiern gewonnenes  
**Eiweiss**  
 haben abgegeben **S. Berg Nachfolger, Blumenstraße 80,**  
 Telefon Amt I. 3062.

Schöne Garnitur f. 90 M. f. Tischstoffer ganz billig zu ver-  
 kaufen Schwanstraße 20, v.

# Nächste Woche Schluss

## des Inventur-Räumungs-Verkauf.

Dieser umfaßt in großer Auswahl in bekannt guten Qualitäten:  
**Kleiderstoffe, Damen- und Kinder-Garderobe, Leib-, Bett- und Tischwäsche, Schürzen, Unterröcke, Seidenstoffe, Barchente für Hemden, Blonsen, Kleider, Gardinen, Möbelstoffe, Tischdecken, Teppiche, Portièren u. A.**

**zu noch nicht dagewesenen billigen Preisen**

und bietet eine besonders günstige Kaufgelegenheit für Ausstattungen usw.

**H. M. Schnädelbach, Marienstrasse 3, 5 u. 7, Parterre, I. u. II. Etage.**

Seite 11 Dresdener Nachrichten Seite 16 Freitag, 16. Februar 1900 Nr. 45



### Preiswerth verkäuflich:

1 Paar Goldfuchs-Wallache, 8 Jähr., 175 hoch, stadtficher gefahren, 8 Jähr. schwarzbraune Träfener-Stute, tadellos geritten, für schweres Gewicht, auch gefahren, sowie 1 Landauer, 1 Halbhaife, 1 Coupé (grün ausgefchlagen), 1 Vis-à-vis (blau ausgefchlagen) u. 1 Wiener Selbstfahrer von Kambitzer, 1 Paar silberplattirte Sammetgeschirre, 2 Paar Anker-Geschirre, 1 Cabriolet-Geschirre. — Zu erfragen Villnitzer-Strasse 65 im Hof.

### Kohlen.

Große Quantitäten Kohlen hat während der Streikdauer abzugeben:

**Blecher Pottkämper Compagnie, Mannheim. Kohlen-Engros.**

### Ein grosser Posten Perl- und Posament-Garnituren

bedeutend unter Preis stellt zum Ausverkauf

**Ernst Götting, Webergasse Nr. 25, neben der Warenkammer.**



### Pferde-Verkauf.

Von heute an steht ein großer frischer Transport dänischer Arbeits- sowie Postfuhrer-Wagenpferde, darunter mehrere exale Boaze und schöne, schnelle Einzelpänner, unter Garantie zu möglichst billigen Preisen bei mir zum Verkauf.

Dresden-Neustadt.

**Paul Augustin, Sechstraße 29.**

Telephon 2337, II.



Neue hochfeine Transvaal-Cigarre. Kleiner Fabrikant Julius Dieck, Schweinitz i. Sa. Verkaufsstellen durch Plakate erkennlich.

### Granitrandsteine, Platten, Stufen etc.

liefert in bestem Bichtelgebirgsgraniten

**Arthur Kleemann, Architekt, Weichenstadt, Bichtelgeb.**

### Braunkohlen.

Förderkohlen und Steinkohlen, noch abzugeben. Off. u. U. d. 2516 an Rudolf Mosse, Halle a. S.

### Hugo Stangen's Gesellschafts-Reisen!

Unsere nächsten Gesellschafts-Reisen sind wie folgt festgesetzt:

- Orient** 5. März: Kaldo, Nilfahrt, Jerusalem, Athen etc. M. 2000
- Italien** 21. März: Mittelmeerfahrt mit d. D. „Siambul“ M. 650
- 26. Febr.: Ganz Italien einschließlich Sicilien M. 1250
- 17. März: Marseille, Nizza, Riviera, Venedig M. 700
- 9. April: Ganz Italien bis Neapel M. 900
- 1. Mai: Oberital. Seen M. 500

### Paris.

Reise der Welt-Ausstellung. Vom 18. April ab wöchentlich von 220 M. an.

Multirichte Programme gratis und franco durch

**Hugo Stangen's Reise-Bureau,**

II. d. Linden 39 Berlin II. d. Linden 39.

### Trauerkleider.

Größte Auswahl, Herm. Mühlberg, Scheffelstraße.

## Englische Steinkohlen.

Auf demnächstige Lieferung habe größeren Posten

### Coltness-Nusskohlen

und

### West Hartley small coals

preiswerth abzugeben. Respektanten belieben sich zu wenden an

**Heinrich Heisterbergk Hamburg.**

### Spritzwachs, Parkettwachs, Linoleumwachs, Fussbodenöl, Terpentinöl, Stahlspäne, Talkum u. s. w.

empfehlen **Weigel & Zeeh, Dresden-A., Marienstraße 12**

**Wes. z. Tischlerei-Einrichtung** gebr. Hobelmasch., Kreiss- u. Bandsäge, sowie 40-50 mm Transmissions. Angebote erbeten mit V. G. 529 an den „Invalidenten“ Dresden.



10 Scheffelstraße 10

und Pillnitzerstraße 4.

Freisch in Eisbüden:

Tafel-Zander Pfd. 55 Pf.

gr. Schellfisch Pfd. 35 Pf.

Alle feinsten conserv. Castelay- und Storowal-

**Matjes.**

Stück 14, 16, 23 und 25 Pf.

Riesendrieken St. 25 Pf.

geräuch. Lachs 170/240 Pf.

harte Male, Sprotten, Köllinge etc.

**Angler Meierei-Butter,**

hochfein, tägl. frisch, direkt aus der Meierei, 9 Pfd. netto

Mk. 11,25 incl. Nachn.

**Th. Nissen, Flensburg I., Schleswig-Holstein.**

Eine hochfeine, im Geschmack unübertroffene, gerucherte

**Thüringer Leberwurst**

offert zu 1,20 M. das Pfund in Seide, neu, wegen Fortaus-

fabrik Julius Walder, Wars-

challstraße 16.

### Pferde und Wagen.

1 harter Rothschimmel, 1 harter Brauner, 1 großer harter Rothschimmel, strapirt (event. mit Arbeitsgeschirren) u. guter 3-roller Lastwagen billig zu verkaufen Blafewitz, Striechstraße 7.



17 Webergasse 17.

frischen feinsten

### Schellfisch

Pfund 35 Pf.

### Zander

Pfd. 55 Pf.

### Hecht

Pfd. 55 Pf.

### Pfahlmuscheln

Dus. 25 Pf., 100 St. 180 Pf.

frische feinsten Kieler

### Pöcklinge

Stück 8, 10, 12 Pf.

### Nordsee-Sprotten

Pfd. 50 Pf.

per Kiste ca. 4 Pfd. 130 Pf.

### Lachspöcklinge

Stück 20 u. 25 Pf.

### Riesenspöcklinge

Stück 20 u. 25 Pf.

ger. Male, Lachsberinge, empfiehlt C. G. Köhnel.

### 10 Waggons Salon-Briketts

habe ich abzugeben.

Offerten an **W. Baurick, Cottbus, Kaufstraße 4.**

### Alle 16 Sorten von Adolf Denge's neuer Verfehrskarte

**d. Deutschen Reiches**

(Herstellungskosten 96.000 Mark)

für 10 M. zu vert. Off. v. Reich.

u. A. 16 Postamt 5 erbeten.

### Wukb.-Butter,

gechmigt, groß, Oerrenschreib-

tisch, Salontisch.

**Vorsaal-Garderobiere,**

wenig gebraucht, d. j. vert. Bürger-

welle 6. v. L. Eing. Fortschreit.

**Podleg. Salon-Garnitur**

in Seide, neu, wegen Fortaus-

svortbillig zu verkaufen

Warschallstr. 25, 1.







# 1a. engl. Anthracit

erreicht bestes Heizmaterial (bis 98% Kohlenstoff)  
für alle Sorten Oefen  
und für gewerbliche Zwecke

(bei ca. 9 1/2 facher Verdampfung) empfohlen

**Anthracitwerke Gustav Schulze, G.m.b.H.,**  
König Johann-Strasse, Ecke Schiessgasse 1. Centrale in Berlin.

Fernsprecher I. 2659. — Telegramm-Adresse: Anthracit Dresden.  
Aeltestes und grösstes Anthracit-Spezial-Geschäft des Continents.  
Eigene Anthracit-Separations-Werke in Hamburg.  
Tägliche Produktionsfähigkeit 40 Doppelwaggons Anthracit.

Entzückende  
**Neuheiten in schwarzen Kleiderstoffen**  
Anerkannt preiswürdig:  
**ÜLTZEN'SCHE WOLLENWEBEREI**  
Pragerstrasse 56.

**Viri.**  
Ein Hofrath u. Univers.-Prof.,  
sowie fünf Ärzte begutachten  
eifrig vor Gericht meine  
überraschende  
Erkennung gegen  
Schwäche?  
Droschke m. diesem Gutachten u.  
Gerichtsurteil zu  
franko für 80 Pf. Marken.  
Paul Gassen, Südn. a. Rh.  
Str. 9.

**Mein Vogelfutter**  
für alle Arten  
Wald- und  
Stuben-  
vögel, Pa-  
pagalen u.  
Weich-  
fresser  
erhält oft  
den **I. Preis.**  
Empfehle noch Universal-  
futter, Weisswurm, Mehl-  
würmer, frische Ameisen-  
eier, Vogelmilch, Vogelsand.  
Nach ausw. geg. Nachn.  
Bögel werden gut ausgepickt.  
Zoologische Handlung,  
Wörlichstr. 13,  
Ecke König-Johannstrasse.

**Patent-  
Anwalt**  
M. J. Hahlo, Berlin und  
Dresden,  
Waisenhausstrasse 21.  
**Patent-  
Anmeldung u. Verwertung.**  
Nebennimmt den Verkauf der  
durch ihn angemeldeten Patente  
ohne Kostenvorbehalt.

**Nur 10 Mark!**  
frachtlos jeder Bahnstation  
kosten 50 Pf. — 1 Mr. preislos-  
bestverpacktes Drahtgitter zur  
Anfertigung von Gartenzäunen,  
Häusergittern, Wägen-fern. Man  
verlange Probel. Nr. 57 über alle  
Sorten Geflecht, Stachel- u. Spalier-  
draht nebst Gebrauchsanleitung u.  
Empfehlungen gratis von  
J. Rustein, Ruhrort a. Rh.

**Amberger Email-  
Kochgeschirre**  
Behälter Gähler  
Grüngraspressen  
Ecke Neugasse

**Kreuzsait. Piano**  
preiswerth zu verkaufen.  
H. Ullrich, Steinbockstr. 26. 1.

## Regierungs-Bezirk Liegnitz.

Auf dem  
**Auszugstermin**

am 22. Februar 1900 von Vormittags 10 Uhr an in  
Hoyerswerda (Gasthof „Zum goldenen Stern“) kommen zum  
Ausgabe:

Schuhbezirk.	Jagen.	Holzart.	Stück	Fstn.
Geislich:	13 c	Kiefern	1908	374
	29	"	652	171
Neustadt:	46 a	"	1000	337
Riegel:	71 b	"	1919	321
	Rr. 1701 bis 1949	in Kl. Loosen.	591	203
Bergan:	124 a	Kiefern	591	203
Dluno:	171 Bb	"	386	50
		in kleinen Loosen.		
Neu-Collm:	213 a	Kiefern	257	55
Schwarz-Collm:	251	"	140	89
	266 b	Fichten	156	167
	267 a	Tannen	2	3
	267 b	Nadel	37	11
	Totalität:			
Seipze:	248 a 249 b	Kiefern	1106	701
	249 c 250 a	"	1052	706
	262 a 268 a	Fichten	22	12
	276 278 b	Tannen	10	4
	Totalität:			

ferner: Schuhbezirk Bergan: 17 rm Klef. Schichtungsholz  
II. Kl.; Schuhbezirk Seipze: 5 rm Fichten-Schichtungsholz I.  
und II. Kl. und 10 Stück Nadelstangen I.—III. Kl.  
Entfernung der Schläge zum Bahnhof 4—8 km.

## Königl. Oberförsterei Hoyerswerda.

Bei der unterzeichneten Forstbetriebsverwaltung können während  
dieses Jahres größere Posten

**fichtene Reis- und Derbstangen**  
abgegeben werden. Kesselfanten werden ersucht, ihre Adressen  
einzusenden.  
von Lüttichan'sche Forst- und Rent-  
Verwaltung **Bärenstein, Bez. Dresden,**  
am 13. Februar 1900.  
Büschel.

**1000 Centner**  
**stärkereiche Brennkartoffeln**  
werden zu kaufen gesucht. Preisangabe und Muster  
von 12 Pfund bittet man zu senden an die  
Ritterguts-Verwaltung **Hirschstein.**

## Kohlen.

Gute Braunkohlen = Grubenmanagen  
und Braunkohlen = Bergwerke  
sind zu verkaufen. Nur direkten Käufern werden bereitwilligst  
diesbezügliche Auskünfte von dem Industrie- und Mercantils-Bureau  
**Federer & Bormann, Bräx (Böhmen)** erteilt.

**Wunden und Beinschäden,**  
sowohl frische als alte, werden schnell u. gründlich geheilt d.  
Stabsarzt **Dr. Niessens Wundheilsalbe, Dose 1 M.**  
Alleinverkauf und Versandt nach auswärts durch die **Kgl.**  
**priv. Salomonis-Apotheke, Dresden, Neumarkt 8.**  
Bezoefelt. Verholsom. Würdenergr. Lanolin. Jinfogid.

**Gas- u. Benzin-  
Motore,**  
gebraucht, sehr billig (Zweithandl.)  
mit Garantie zu verkaufen.  
Näheres Restaurant Spank,  
Ecke Stein- u. Moritzstr.  
Genert u. Diebesstr.

**Kassaschränke  
u. Kassetten**  
in allen Größen  
empfehlen  
**C. Reiser,**  
Gerichtsstr. 18, Ecke Moritzstr.  
Haltestelle der Straßenbahn.

**Cigarren**  
billigste Versandqualle  
für Händler und Wiederverkäufer.  
3 Pf. à Wille 13, 16, 18, 20 Nr.  
4 Pf. à Wille 23, 25, 26, 27 Nr.  
5 Pf. à Wille 28, 30, 32, 35 Nr.  
6 Pf. à Wille 38, 40, 42, 45 Nr.  
8 u. 10 Pf. à Wille 48—60 Nr.  
Rustergethnel gen zu Diensten  
**R. Horn Dresden-A.**  
Palmstrasse 25, 1.

**Reform-  
Kleider-Schränke**  
(D. R. P. 10580) nur Allein-  
verkauf im Möbel-Magazin v.  
Reitern der Fischer-Strasse  
Maximilians-Allee 3, nächst den  
Reichsbänken.

**Zinn-Mantelrohr  
Zinnrohr**  
etc. etc  
empfiehlt billigst  
**Otto Georg Müller**  
Chemnitz.

**Saat-  
Kartoffeln**  
ab Station Grischfelde oder  
Derrnhut i. S.:

Prinzessin der Tränen . . . 3.50 M.  
Schnecken . . . 3.50  
Weiße Rosen . . . 3.50  
Juli . . . 3.50  
Bisquit . . . 3.50  
Professor Wohlmann . . . 3.00  
Sirena . . . 3.00  
Cygnus . . . 4.00  
Sanibal . . . 2.50  
Geheimrath Thiele . . . 2.50  
Max Geth . . . 2.50  
offeriert in Größen von 1/2 Boll  
aufwärts gegen Nachn., wenn  
nicht anders vereinbart, und in  
Säcken à 25 Pf. p. Stück. In  
200 Ctr.-Wagenladungen billigst.  
**Dom. Sauerstoff b. Grisch-  
felde i. S. Fr. Lucas.**

**Naturreinheit garantiert!**  
**Lothringer  
Rothwein,**  
sehr gesund u. wohl schmeckend,  
à Fl. 85 Pf.  
**C. Spielhagen,**  
Ferdinandplatz 1.  
Bei 6 Flaschen frei Haus  
Dresden u. seine Vororte.

**7 Wallstrasse 7**  
**Vogel-Käfige**  
**G. F. A. Richter & Sohn**  
7 Wallstrasse 7.

Nach  
**Zeichnung**  
fertig  
Möbel in solider Ausführung  
in jeder Stil- und Holzart zu  
mäßigen Preis  
**H. O. Gottschalch,**  
Oberberggasse 1, I. u. II.

**Heirath!**  
Für 2 geb. Damen, Anf. u. Ende  
30er. hübsche Erbh., sehr guten  
Char., vorl. sehr feine Ausst., 1882,  
je 10—12.000 M. Verm., sucht  
geb. Dame pass. Partie. Herren  
in gel. Lebensstil, werden geb.  
Off. u. U. Z. V. 1196 in die  
Exp. d. Bl. zu senden. Strengste  
Diskretion zugesichert.

**Dresden-Strehlen, Josephstr. 10,  
höhere Töchtererschule**  
nebst Fortbildung und Pensionat.  
E. Gammert, Vorsteherin.

**Eisenbahnschule Altenberg, Erzg.**  
Für die Sächs. Staatsbahn  
den Realschulen gleichstehend.  
Neuer Kursus 23. April 1900  
Stipende gratis und franco durch Schuldirektion.

**1. April und 1. Oktober**

**Ausbildung von Schwestern** für die Sächs. Heil-  
pflege u. Erziehungsanstalten. Sie erhalten gut bezahlte Staats-  
anstellung. (Bilg. 450—720 M. u. 1. St., Oberpil. 1050—1600 M.)  
mit Pensionberechtigung und bleiben im Verbands des Mutter-  
hauses. Ueber 200 Schwestern in Thätigkeit. Christl. Sinn, kräf-  
tige Gesundheit und Arbeitsfähigkeit erforderlich.  
Alter: 18—25 Jahre. Aufnahmebedingungen w. versendet.  
**Gubertsbura bei Zwickau i. S.**  
Vorstand des Königl. Sächs. erziehungsw. Amtes.

## Mühlberg

**Heute!**  
So lange der Vorrath reicht,  
kommt ein Posten allerbesten  
Hemdentuche u. weisser Bar-  
chent in Stücken von 5 bis  
20 Metern für die Hälfte des  
Werthes zum Verkauf.

ferner unter Preis:  
Gardinen, Tischzeuge, Hand-  
tuch-Rester, einzelne Kopf-  
kissen u. Oberbetten, Stepp-  
Decken.

**Herm. Mühlberg**  
Webergasse, Wallstrasse, Scheffelstrasse.

## Mühlberg

## Sanatogen

Hochbedeutendes Nahrungsmittel namentlich  
für die Frauen.  
**BAUER & CO. BERLIN S.O. 16.**  
Von Ärzten glänzend begutachtet.  
Aufsichtliche Anstellungen und Zeugnisse gratis und franco.

**Oldenburger  
Milchvieh.**  
Am 19. Februar Vormittags sind  
wie in Dresden im Milchvieh-  
hof (Schweinhöhe) anwesend, um Anträge  
zu Lieferungen von schönen hochtrag. Kühen, Kalben,  
sowie Bullen entgegenzunehmen.  
Nobentkirchen, Oldenburg.  
**Achgelis & Dettmers.**

## Braunkohle!

25 Doppel-Lovries Aufkohle, à 200 Ctr. 70 M.  
200 Doppel-Lovries Förderkohle, à 200 Ctr. 52 M.  
200 Doppel-Lovries Markkohle, à 200 Ctr. 45 M.  
franko Bahnhof Zwickau sehen zum Verkauf per Nachnahme.  
Offerten erbitte sofort  
**W. Grabner, Froburg i. S.**

## Kohlen

**Braunkohlen aus Zittauer Gegend,  
Briketts, oberschlesische und englische  
Steinkohlen haben prompt abzugeben**

**H. Witte & Sohn,**  
Kohlen - Engros Bodenbach,  
Telephon Nr. 20.

Seite 19 „Zweites Jahrbuch“ Seite 19  
Freitag, 16. Februar 1900 Nr. 45

Gegründet 1868. **Carl Stangen's Reise-Bureau,** Berlin W., Friedrichstrasse 72 (früher Mohrenstrasse 10).  
Erstes und ältestes deutsches Reisebureau.  
Amtliche Ausgabestelle für Rundreisebureau.  
Agentur aller bedeutenden Eisenbahn- und Dampfschiff-Gesellschaften.  
Fahrkarten und Fahrchein-Verkauf im internationalen Verkehr.

### Frühjahrsreisen

nach dem Orient.		nach Italien.		nach Spanien.	
28. März, 31 Tage, 1150 Mk.		27. Febr., 41 Tage, 1450 Mk.		20. April, 45 Tage, 1800 Mk.	
Ostern in Jerusalem.		4. April, 43 " 1500 "		einschl. Portugal.	
12. Mai, 18 Tage, 725 Mk.		11. " 19 " 580 "			
9. Juni, 21 " 670 "		19. " 28 " 850 "			
		5. Mai, 25 " 700 "			
nach Tunis und Algier		nach Russland.			
13. März, 40 Tage, 1650 Mk.		26. April, 63 Tage, 2850 Mk.			
		30. Mai, 21 " 900 "			

### Weltausstellung in Paris 1900.

Wöchentlich 2 Abfahrten.

Tour Ia: 10 Tage . . . . . 200 Mk.	Tour Ib: 10 Tage . . . . . 300 Mk.
nur Paris.	
Tour II: 14 Tage . . . . . 400 Mk.	Tour III: 21 Tage . . . . . 800 Mk.
Paris, Brüssel.	

Im Preise eingeschlossen: Fahrt, Führung, Hotel in bester Lage, Verpflegung einschl. Tischwein, Besichtigungen, wozu Wagen gestellt werden, Ausflüge, Trinkgelder u. s. w.

Ausführliche illustrierte Prospekte gratis.

**Carl Stangen's Reise-Bureau,** Berlin W., Friedrichstr. 72 (früher Mohrenstr. 10).

Nicht zu verwechseln mit neu entstandenen Reise-Unternehmungen, die durch Annahme einer ähnlichen Firma zu Irrthümern Veranlassung geben.

Seite 20 "Dresdner Nachrichten" Seite 20 Freitag, 16. Februar 1900 Nr. 45

Eine Partie **Eisenbahn-Schwellen** (Andershu) hat abzugeben **Wilhelm Liebsch,** Bretter-Export, Pilsen in Böhmen.

# Cokes.

Englischen und schlesischen Stückcokes, sowie Gasanstaltcokes hat zur prompten Lieferung größere Posten abzugeben. Gefl. Anfragen unter W. L. 113 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Dresden erbeten.

## Hört! Hört!

Gegen sofortige Kasse kaufe jede Partie Stroh-Hüte für Damen, Herren und Kinder, auch Reithelme, sowie ganze Waarenlager. Auf Wunsch komme nach auswärts. Offerten an **Edl. Frank,** zur Zeit Hotel Wettin in Dresden.  
NB. Auch vorjährige Sachen werden angekauft, sowie alle anderen Waaren.

### Rover

bill. zu verk. Golbeinstr. 1, 2, 1.

## Fahrräder

neu, unter Garantie von 100 Mk. an. **Strohbach's Radfabrik,** Pillnitzerstr. 66.

## Schlitten,

2stgig. 65 Mk., 3 Stgig. 45 Mk., 150 Mk., 190 Mk., **Kutsch-Geschirre,** 1. und 2. Ordnung, Brustplatt, Cabriolett-Geschirre, **Glodenstiele** und **Schellenbänder,** Alles gut erhalten, verkauft billig.  
**Emil Ubricht,** Rosenstr. 55.

**Spezial-Gummiwaren-Haus** **Sämmtl. Gummiwaar.** Preislisten gratis u. franco. **H. Freisleben,** Dresden, Postfach, Fromenab.

Neue u. ganz wenig gebrauchte Möbel billig zu verkaufen in **Schmidt's Möbelmagazin,** Bischofsweg 52.

Wir offeriren für prompte Lieferung zu billigsten Tagespreisen: **Englische, schottische u. westphälische Steinkohle.**

**Anthracit. — Deutsche Förderkohle.**

**Dresdner Transport- u. Lagerhaus Aktien-Gesellschaft, vorm. G. Thamm,** Heine Badhofstr. 1-3. Fernsprecher Amt I. 3037 u. 2377.

## Niederlausitzer Braunkohle,

2 200 Ctr.-Ladung frei Dresden 95 Mk. Offert. unt. W. W. 1 postlagernd **Senftenberg, N.-L.** erbeten.

## Deutsche Braunkohle

vorzügliche Qualität, hat in Waggon-Ladungen abzugeben **G. Stommen, Dresden.**

Act-Ges. für Trebertrocknung, Cassel.

# E. D. Fischer's ESSENZ

## ESSIG

Bester Essig. Haltbarster Essig.

Wenigstens auf Schutzmarke und Nennung. Garantirt 80% — chemisch rein. In Flaschen à 4/5 Liter zur Bereitung von 14 Flaschen Essig. Prämiirt auf der Ausstellung „Für Haus & Küche“, Frankfurt a. O.

### D. Fischer's Wein-Essig-Essenz.

mit feinstem Wein-Aroma.

#### Verkaufsstellen in Dresden-Mittstadt:

- O. Bischoff,** Bismarckplatz u. Umlandstr.
- Alfred Biembel,** Blaudruckerstr.
- Franz Biembel Nachf.,** Reinh. Sonntag, Rietzschstr.
- Edmund Barth,** Schlegelstr. 10.
- Heinrich Bösl Nachf.,** Joh. Oscar Ludwig, Wallstr. 2.
- Emil Böhme Nachf.,** Joh. Oscar Schmiedecke, gr. Blauenstr. 82.
- Wilh. Chadalla,** Umlandstr. 37.
- Max Craelger,** Wettinerstr. 13.
- Max Dietrich,** Röscherstr. 35.
- Arthur Dressler,** GutsMuthstr. 24.
- Alfred Flade,** Königl. Schloß u. Georgstr. 1.
- Robert Fleischer,** Ede Lindeu- und Weichstr.
- Hch. Fleischer,** Ede Güterbahnhof u. Annonenstr.
- Bruno Galbiers,** Streifen, Drogerie rothes Kreuz.
- Otto Gansauge,** Streifenstr. 19.
- P. Hugo Geyer Nachf.,** Ede Flora- und Rosenstr.
- Görlitzer Waaren-Einkaufverein.**
- Paul Götz,** Stephanstr. 4.
- Georg Grebe,** Bergmann-Drogerie, Bergmannstr. 6.
- Carl Gröschel,** Wapplerstr.
- Ferd. Habacwald,** Wittenbergerstr.
- J. K. Held,** Ede Vogler- und Wittenbergerstr.
- Carl Hesse,** gr. Blauenstr. 9.
- Julius Hildberg,** Victoriastr. Ede Bankstr.
- Georg Häntzschel,** Strubeinstr. 2.
- Bernh. Henoch,** Rosenstr. 10.
- Apotheke z. Storeh,** Georg Hoffmann, Pillnitzerstr.
- Max Horn,** Augustenburgerstr. 13.
- Gustav Jäckel,** Striechenstr.
- Gustav Jenke,** Rabenerstr. 13.
- Rich. Junghans Nachf.,** Pillnitzerstr. 11.
- Gebr. Kern,** Dippoldswalderpl.
- Herm. Kern,** Schnorrstr. 4.
- Georg Kolbe,** Schulgäßl. Ede Holbeinstr.
- Carl Krause,** Schäferstr. 18.
- Adolf Kretschmar,** Flora-Drogerie, Lindeustr.
- Heinrich Kühnel,** Weißeritzstr. 40.
- P. Lachmann,** Johannes-Drogerie, Ede Pillnitzer- und Hochmannstr.
- Paul Lehnert,** Ede Rarischall- und Rietzschstr.
- Max Leibnitz,** Kreuzstr. 17 und Groß-Drilla-Drendorf.
- Alfred Lemke,** amerl. Drug. Stores, Streifenstr. 23.
- Otto Lehmann,** Am See.
- Rudolf Lenthold,** Amalienstr. 4.
- Otto Manjock,** Victoriastr. 26.
- Friedr. Mittelstrass,** Biegelstr. 15.
- H. G. Moehring,** Ede Pillnitzer- und Raulbachstr.
- Hugo Meiling,** Seminarstr. 12.
- Mohren-Apotheke,** Bismarckplatz.
- Mohren-Drogerie,** Arthur Schlieffert, Weißeritzstr. 16.
- Carl Alwin Müller Nachf.,** Wapplerstr. 16.
- Ferdinand Neumer,** Dürerpl. 25.
- Paul Peters Nachf.,** Victoria-Drogerie, Lindenaustr. 22.
- Rudolf Oehmigen,** Wettinerstr. 26.
- Emanuel Petrik,** Ede Bohland- und Rietzschstr.
- Arthur Philipp,** Rosenstr. 21.
- J. Philippsohn,** Circusstr. 24. Ede Gumnitzstr.
- Max Porsche,** Marienstr.
- Adolf Querner,** Falken-Apotheke, Augustenburgerstr.
- Adolf Rehmann,** Ede Jagdweg und Rosenstr., sowie Papiermühlengasse.
- Louis Riedel,** Holbeinstr.
- Herm. Roeh,** Altmarkt.
- J. E. Röscheke,** Bischofstr.
- Salomonis-Apotheke,** Neumarkt 8.
- Emil Sauer,** Gerofstr. und Umlandstr.
- Albert Seeliger vorm. Mach & Biehn,** Namtschkestr. 2.
- Spaltholz & Bley,** Inhaber Arthur Pfeifer, Pillnitzerstr. 11.
- Paul Schubert,** Terrafantstr. 3, Carola-Brücke.
- Gebr. Schumann,** amerl. Drug. Stores, Pragerstr. 16.
- Johannes Schuster,** Dittmarstr. 4.
- Paul Streubel,** Lindenaustr.
- Th. Techriz Nachf.,** Ede Streifen- und Weichstr.
- Fritz Thonig,** Rumpischkestr.
- Rudolf Tschernich,** Dürerstr.
- Oskar Türke,** Biegelstr.
- E. Walther,** Bismarckstr. 40.
- F. Weide,** Holbeinstr. 15.
- Otto Wehner,** Friedrichstr. Ede Weißeritzstr.
- Wessel & Friedrich,** Waisenhausstr.
- Gust. Wiedemann,** Pillnitzerstr. 58.
- Arthur Winkler,** Striechenstr.
- Aug. Wolmann,** Ede Annonen- und Rosenstr.
- Carl Wunderlich,** Knyphauserstr. 7.
- Hugo Würzburg Nachf.,** Pillnitzerstr. 20.
- Max Zimmermann,** Grunauer, Ede Albrechtstr.
- G. Rich. Zieger,** Wettinerstr. 29.

#### Dresden-Neustadt:

- Julius Adler,** Königsbrüderstr.
- Max Gröbel,** Ede Förstereistr. und Bischofsweg.
- Hugo Hämmerlein,** Rumpstr. 8.
- Paul Henke,** Tietzstr. Ede Kurfürstenstr.
- Paul Hennig** vorm. **Ed. Schippan,** Hauptstr.
- Oscar Hermsdorf,** Conradstr. 22.
- Herm. Hertzschuch,** Ede Louisen- u. Hauptstr.
- C. Hofstädter,** Bauherstr. 77.
- Otto Jentzsch,** Königstr. 9.
- Hermann Justin,** Ede Schönsfeld- und Rietzschstr.
- Hugo Kastner,** Görlitzerstr. 28.
- Kronen-Apotheke,** Bauherstr.
- Julius Kleinsiedel,** Bischofsweg.
- Lessing-Apotheke,** Rumpstr. 29.
- Linden-Apotheke,** Bauherstr.
- Paul Lischewski,** Bauherstr. Ede Löwenstr.
- Rich. Peters,** Drogerie, Wapplerstr. 26.
- Ludwig Pigge,** Rietzschstr. 22.
- Carl Rotehelt,** Bauherstr. 41.
- Emil Seibt,** Wapplerstr. 28.
- Georg Strebel,** Tietzstr. 29.
- Schmidt & Gross,** Hauptstr.
- Bruno Schneider,** Bauherstr. 27.
- Paul Scope,** Kurfürstenstr. 17, Ede Melanchtonstr.
- Jul. Stein,** Joh. C. Hennig, Ede Appel- und Königsbrüderstr.
- C. F. Töpel,** Rumpstr. 27.
- Fritz Trethar,** Doppelstr. 43.
- Rob. Wartner Nachf.,** Bauherstr. 28.
- Bruno Wittig,** Ede Louisen- u. Martin-Lutherstr.
- Friedrich Wolmann,** Hauptstr.
- Paul Schmidt,** Weißer Girsch.
- C. O. Hochgemuth,** Dresden-Blauen.
- Curt Lehmann,** Dresden-Blauen.
- Otto Neuschäfer,** Dresden-Blauen.
- Georg Schubert,** Saxonia-Drogerie, Pöbtau, Tharandterstr. 16.
- P. Zimmermann,** Stern-Apotheke, Pöbtau, Ede Bischofsweg- u. Rietzschstr.
- Albert Müller,** Costa.
- Richard Berthold,** Hauptstr.
- Heinrich Berner,** Trachau.
- M. B. Wallerstein,** Saxonia-Drogerie, Rabenau.
- Franz Becker,** Köhlschneidstr.
- Emil Peter,** Köhlschneidstr.

**Aktien-Gesellschaft für Trebertrocknung Cassel.**  
Repräsentanz für das Königreich Sachsen:  
**J. Rubensohn, Dresden.**



Geschäfts-  
An- und Verkäufe.

### Fleischerei.

Verkaufe unter günst. Beding.  
m. sein einger. gutgeh. Fleischerei  
billigst für Anfang. Letzten günst.  
Gelegenheit. **Max Günther,**  
Fleischereimeister, Dresd.-Bleich-  
wässerstraße 21.

### Flottgebendes Expeditions- und Getreide-Geschäft

mit gut. Inv. u. 6 jung u. vorzgl.  
Bierden soll besond. Verhältnisse  
halber für den Inventarwerth  
höchstens verkauft werden. Näh.  
durch den Besitzer: **Dresden,**  
**Wilmbergstr. 9, I. part. u.**

### Jung. Krebsf. Mann

Sucht sich mit seinem 1000 Mark  
eine Existenz zu gründen. Angeb.  
u. **R. U. postl. Blasewitz.**

### Chokoladen- Geschäft.

2 nachweisl. gutgeh. Chokol.-  
Detail-Geschäfte, beste Lage  
Blauen, frankheitshalber des  
Besizers zu verkaufen. 5000  
Mark Anzahlg. erforderlich. Off.  
unt. **V. 6566** an **Hansen-**  
**stein & Vogler, A.-G.,**  
**Plauen i. V.**

### Zubehörgeschäft

Zubehörgeschäft bei 3-5000  
Mark Anzahlung zu kaufen gesucht.  
Offert. unt. **R. S. 600** erbeten  
an **Hansenstein & Vogler,**  
**A.-G., Königsstein a. Elbe.**

### Sichere Existenz. Hohlglasfabrik,

mit allen maschinellen Einrich-  
tungen versehen, b. ca. 100,000 Mark  
Anzahlung zu verkaufen oder ein  
Nachmann als Teilhaber wegen  
Todesfalls gesucht. Off. unter  
**C. S. 281** Annoncen-Expedit.  
**C. Schenwald, Görlitz.**

### Pacht-Bäckerei!

Verkaufe meine nachweislich  
flottgebende Bäckerei sofort oder  
später. Täglich 50 Bissen Weiß-  
waare, Brod, Kotte Kuchen und  
Feinbäckerei. Preis 2000 Mark.  
Näheres zu erfahren Wilmberg-  
straße 58 im Restaurant Röbe.

### Kohlen-Handlung zu verkaufen

Wittenbergstraße 83.

### Pacht-Bäckerei- Verkauf.

Meine seit 21 J. in meinem  
Betriebe befindl. Bäckerei Mitte  
der Stadt, täglich ca. 200 Trügel  
weisse Waare, will ich v. 1. April  
an nicht. Bäder best. Weiteres  
zu erfahren unter **D. O. 240**  
b. **Rudolf Mosse, Dresden.**

### Restaurant-Verkauf.

Beste Lage Markt, nachh. sehr gut,  
Preis 6000 Mark. Off. unt. **R. O. 150**  
„Invalidentank“ Dresden.

### In einer mittleren ausblühenden Garnisonstadt, 18,000 Einw., in bester Gegend Sachsend geleg., ist ein seit 10 Jahren be- stehendes flottgebendes

### Ladengeschäft

der Haus-, Küchengeräthe-  
u. Stahlwaarenbranche zc.  
mit großer

### Lampen-Handlung

Frankenstraße unter günstigen  
Bedingungen zu verkaufen. Zur  
Uebernahme sind 18-20,000 Mark  
erforderlich. Restkanten stellen  
ihre Offerten unter **N. 1218** in  
der Exped. d. Bl. niederzuliegen.

### Milch- und Butter- Handlung

ohne Konkurrenz, an lebhafter  
Hauptstraße in Dresden gelegen,  
ist altenshalber bei günstig. Ver-  
hältnissen für 8000 Mark. Bar  
billigst sofort oder 1. April d. J.  
zu verkaufen. Offerten erbeten  
unter **R. C. 782** Exped. d. Bl.  
Anzeigen beibehalten.

### Für Zelt-Inhaber!

Ein wasserdichtes Zelt,  
ca. 20-30 Meter lang u. 10 Meter  
breit, wird auf einige Jahre  
während der Frühjahrs- und  
Sommer-Monate

### zu mietben gesucht.

Gest. genaue Angaben unter Be-  
zeichnung der Größenverhältnisse  
mit event. Skizze und Preis pro  
Jahr werden unter **A. 111** post-  
lagernd **Muldenhütten** erbet.

Grundstücks-  
An- und Verkäufe.

### Eck-Restaurant

mit Grundstück best. wegen  
Krankheit 700 Mark Bierumg. i.  
Geschäft. Off. unter **R. P. 451**  
„Invalidentank“ Dresden.

### Herrsch. Villa

in Hadebeul, großer Garten, für  
1 Familie, für 45,000 Mark zu  
verkaufen. Off. unt. **Q. V.**  
**305** Exped. d. Bl.

### Hochherrsch. Villa

in herrl. unbezahlbarer Lage,  
gegenüber dem königl. Lustschloß  
Pillnitz, bill. f. 130,000 Mark zu verk.  
Gelegenheits- und Spekulations-  
zwecken. Lage 152,000 Mark. Gefällige  
Offerten unter **G. 2545** durch  
**Hausenstein & Vogler, A.-G.,**  
**Dresden.**

### Ein schönes Hausgrundstück

mit Laden, auf dem Lande, an  
Straße, schöne Gegend, best. für  
Kolonialwa. u. Produktengeschäft,  
Klempner, Schlosser, Garderoben-  
geschäft zc., ist für 27,000 Mark bei  
5000 Mark Anzahlg. aus freier  
Hand zu verkaufen. Uebernahme  
nach Belieben. Offert. unt. **A.**  
**7168** in die Exped. d. Bl.

### Blasewitz.

Villen zum Ankauf und Woh-  
nungen werden nachgehenden  
Schillerplatz 13. **Aug. Kaiser.**

### Blasewitz.

Ein gutgeh. Bäckerei in zu-  
kunftstr. Dorot Dresden ist ver-  
1. April a. c. bei billiger Miete  
anderweitig zu verpachten event. zu  
gleich mit Haus billig zu ver-  
kaufen. Gest. Offerten erbeten  
unter **J. B. 26** in die Filiale  
**Hausenstein & Vogler,**  
**A.-G., Dresden, Hauptstr. 12.**

### Bäckerei.

Ein gutgeh. Bäckerei in zu-  
kunftstr. Dorot Dresden ist ver-  
1. April a. c. bei billiger Miete  
anderweitig zu verpachten event. zu  
gleich mit Haus billig zu ver-  
kaufen. Gest. Offerten erbeten  
unter **J. B. 26** in die Filiale  
**Hausenstein & Vogler,**  
**A.-G., Dresden, Hauptstr. 12.**

### Hotel- Verkauf.

In industriell. Stadt b. Dresden,  
nachh. jährl. steigend. Frequenz, ist  
das 1. Hotel m. Saal, Restaura-  
tion, Kegelbahn, Billard, schön.  
Küchen, Regal, gr. Stallg.  
Restaura.-Garten, Obst- u. Gemüse-  
garten, Troschpl. u. Weie, weg-  
Kranz, d. Bel. sof. zu verkaufen.  
Anzahlung 15,000 Mark, Restkauf, bleibt  
unlösbar längere Jahre stehen.  
Offerten unter **D. G. 079** an  
„Invalidentank“ Dresden.

### Eckhaus

mit Konditorei und Bäckerei,  
sowie schöne Räume für Café,  
sowie guter Lage befindlich, soll  
bei möglicher Anzahlung verkauft  
werden. Restkanten stellen ihre  
Offerten unter **C. U. 071** gefl.  
einreichen an den „Invaliden-  
tank“ Dresden.

### Kurhaus

mit eleg. Restaurant, bel. An-  
schlagsstr. 20 Fremden, bei Einbin-  
dungen, ist an intellig. Mann zu  
verpachten resp. zu verkaufen. Gest.  
Off. unt. **L. B. 600** an die Exp.  
der „Sittauer Morgen-Zeitung“  
in Sittau i. S.

### In einer mittl., lebhaften Stadt S.-A. Altend., ist unter günstig. Bedingungen ein

### Haus-Grundstück

zu verkaufen, in dem seit mehr  
Jahren Klempnerei betrieben wird.  
Infolge der vorzogl. Lage, des gr.  
Ladens u. der geräum. Niederlag.  
würde es sich auch zu anderen  
Unternehmungen eignen. Näh.  
Anfragen sind unter **G. 1587**  
i. d. Exped. d. Bl. zu richten.

### Größeres Hotel mit R.

Wein gut. bel. alt. u. frequent.  
Hotel mit modernen Geb. u. Ein-  
richtung, hochl. Lage in Stadt v.  
20,000 E. verk. weg. hoch. Alter.  
beste Rentabilität nachweisbar.  
Vorh. 6 Gast- und Gesellschafts-  
zimmer, ca. 45 Betten, schöne  
Veranda u. etwa 1700 Mark festes  
Mietvertr. Zur Uebernahme circa  
40,000 Mark erforderlich. Anfr. bei  
**Hausenstein & Vogler, A.-G.,**  
**Leipzig, unter O. 811.** Ausst.  
sollert ausst.

### Fabrik-Bauland bei Freiberg,

mit 15 pferd. Wasserkraft, ist bill.  
zu verk. Off. unt. **N. Z. 949**  
**Hausenstein & Vogler,**  
**A.-G., Dresden** erbeten.

### Gut oder Gasthof

kaufe ich, wenn auch Paar  
Zinshaus u. Hyp. als Anzahlg.  
genommen wird. Off. unt. **R.**  
**P. 322** Exped. d. Bl.

### Ein Gasthof

bei Meisa, der schönste und beste  
der ganzen Umgebung, mit Ball-  
saal sowie schönem Garten, soll  
sofort für 65,000 Mark verkauft  
werden. Anzahlung 15,000 Mark.  
Ernst. Käufer erfahren Näheres  
kostenfrei bei

### Paul Lehmann vorm. Künzel & Co., Dresden, Wettinerstr. 26, II.

### 47,300 qm Bauland

an Baustelle Trachen, zum Teil  
fabrikant, veräußert.  
Zimmermeister **Opitz,**  
**Raasdorf-Röhrenbroda.**

### Ein Dampfziegelei

mit sehr gutem Abfall u. Thon-  
verhältnissen, direkt an einer  
Bahnhafung gelegen, ist unter  
günstigen Bedingungen baldigst  
zu verkaufen oder wird behufs be-  
deutender Vergrößerung ein  
Socius gesucht.

### Verkaufe in Johannstadt

mein sehr solid gebautes Grund-  
stück, getheilt in 2 Etagen, Einfahrt,  
mit Fabrikgebäude, gute, sichere  
Sypothek, bei 10-15,000 Mark  
Anzahlung. Offerten nur von  
Selbst. betr. u. **R. L. 447**  
„Invalidentank“ Dresden.

### Zinsvilla

mit Hinterhaus, welches sich auch  
zu jed. gewerb. Zweck eignet, aus  
einer Hand bei wenig Aus. unter  
günst. Beding. Sov. sind gerechelt.  
Off. u. **R. C. 310** Exped. d. Bl.

### Wintergarten- Strasse

ist ein Haus mit schönem Fabrik-  
gebäude, zu jedem Geschäft pass.  
zum Selbstkostenpreis Todesfalls  
halber zu verkaufen. Näheres  
Blumenstraße 9, 3, bei Herrn  
Privat. **Hille.**

### Gasthof

bei Weissen, Elbe, mit vorz. Saal,  
viel Ansch. mit 16 Schef. best.  
Land, ist für den bill. aber fest.  
Preis von 38,500 Mark. sof. zu verk.  
bei 6-10,000 Mark Aus. Näher.  
durch **Sugo Daltzer, Dresden,**  
Sachsenplatz 3. Agenten verb.

### Landgasthof!

Ein Landgasthof mit Saal  
bei 4-6000 Mark Aus. vom Selbst-  
käufer zu kaufen gesucht. 23.  
Offerten unter **A. N. 100** an  
**Hausenstein & Vogler,**  
**A.-G., Königsstein a. E.**

### Hotel, Gasthof od. besseres Restaurant. Ausst. Off. mit Aus. des Kaufpr. u. **G. 1328** an **Hausenstein & Vogler** **(A.-G.), Chemnitz.**

### Verkaufe mein Hausgrundstück

Dresden-Striesen, Bergmannstr.  
2. Abth., 12 Wohnungen. Off.  
u. **W. U. 121** an **Hansen-**  
**stein & Vogler, A.-G.,**  
**Dresden.**

### Hotel-Verkauf oder Verpachtung.

Daselbst liegt in Garnisonstadt,  
gr. Restaura.-Räume, Garten,  
Stellung, Dampfkessel, Jahres-  
umsatz 25,000 Mark, großer Reins-  
gewinn, 10-15,000 Mark erforderl.  
Kapital zur Uebernahme. Näh.  
erbetet kostenfrei

### Paul Lehmann, vormals Künzel & Co., Wettinerstr. 26, II.

### Restaurations- Grundstück

mit Tanzsaal, Fleischerei, großen  
Küchenräumen, in einem gr. Orte  
bei Wausdorf, Schule und Kirche,  
soll für 38,000 Mark verkauft wer-  
den, Anzahl. 12,000 Mark.

### Restaurants

für 35,000 Mark u. 55,000 Mark zu  
verkaufen bei Anzahlungen von  
6000 u. 10,000 Mark. Beide liegen  
im Elbtale zwischen Weissen u.  
Dresden. Näh. erbet. **Albert**  
**Möner, Weinböhla, We-**  
**landstr. 107**

### Villen-Baustelle

in Strahlen, Gäßchenstr. 55 x 30  
groß, billig zu verk. Anzahlg.  
gering. Offert. unt. **G. C. 35**  
„Invalidentank“ Dresden.

### Herrsch. Villa

in Striesen, nahe Straßenbahnst.,  
preiswerth schon bei 5000 Mark  
bar od. guter Hyp. zu verkaufen.  
Offerten unter **D. K. 4424**  
**Rudolf Mosse, Dresden.**

### Großes Geschäftshaus

in Löbau i. S., am Markt,  
erste Lage, für jede Branche ge-  
eignet, wegen Todesfalls

### zu verkaufen.

Günstige Zahlungsbedingungen.  
Gest. Anfragen an  
**Ernst Kniepert, Jug.,**  
**Löbau i. S.**

### El. Zinshaus

in Meissen, nahe der Straßen-  
bahn, 5/4% Verzinsl., bei 4-5000  
Mark Anzahlung. Agent. **medico.**  
Offert. unt. **U. A. 377** in die  
Exped. d. Bl.

### Günstiger Restaurant- Verkauf.

Ein zu Restaurationszwecken  
neuerbautes Grundstück, 15 Min.  
von einer gr. Fabrikstadt von  
30,000 Einw. entfernt, an belebt.  
Straße, m. 3 gr. Gastzimmern,  
20 qm Fläche, Centralheizung,  
elektr. Beleuchtung, Wasserleitung,  
Abfall-Regelbau u. 2000 Mark  
auch Lindenarten, ist f. 60,000  
Mark bei 10-15,000 Mark Anzahlg.  
sofort zu verkaufen. Anfr. ge-  
nehmigen Wohnräumen für den  
Wirth noch 4 Logis zu vermietl.,  
außerdem Wald- u. Schlachthaus,  
Kellerräumen u. Abz. u. **S. R.**  
„Invalidentank“ Weichen i.

### Gasthaus

Einem tüchtig. Geschäftsmann  
mit etwas Vermögen ist Ge-  
legenheit geboten, inmitten der  
Stadt **Wangen** ein

### Gasthaus

welches bebaut werden soll, zu  
erwerben. Die Lage eignet sich  
vorzüglich zu einem

### Café oder Bäckerei.

Besitzer ist bereit, dasselbe auf  
Bauch und Angabe zu bebauen  
oder auch den Baugrund zu  
verkaufen. Näheres **Wangen,**  
Strehlenstraße 2.

### Restaurant

mit nachweisl. gut. Umsat.  
1/2 Et. v. Dresden, an der  
electr. Bahn gelegen, bei  
10,000 Mark Aus. für 72,000 Mark  
zu verkaufen durch  
**Kalckreuth, Zwingerstr. 22.**

### Tanzsaal in Dresden,

flottes Geschäft, lange in einer  
Hand, sehr günstig bei 20-40,000  
Mark Aus. zu verkaufen. Hypothek  
oder Grundstück nehme mit an.  
Off. unt. **Chiffre W. A. 545**  
„Invalidentank“ Dresden.

### Mühle,

kleine Mehlm- oder Schneemühle,  
zu kaufen gesucht bei 5-6000 Mark  
Anzahlung. Off. unt. **V. A. 400**  
in die Exped. d. Bl.

### Verkaufe

mein in sehr schöner Lage an der  
Landstraße geleg. Wohnhaus  
mit vielem Hinterland, geregelte  
Sypothek, voll vermietet, unter  
günstigen Bedingungen. Nehme  
auch gute Hypothek oder anderes  
Objekt in Zahlung. Offerten  
unter **V. J. 531** erbeten an den  
„Invalidentank“ Dresden.

### Verkaufe mein in Vorort Dres- dens schön gelegenes Ed-Restaurant- Grundstück.

Anz. nicht unter 20,000 Mark. Off.  
u. **V. D. 403** Exped. d. Bl.

### Schmiedegrundst. u. Stellmacherei.

Verkaufe sofort unter sehr günst.  
Beding. mein in **Niederwitz**  
geleg. Grundstück mit großer im  
Betriebe befindl. Schmiede- und  
Stellmacherei zum Preise von  
63,000 Mark. Mietpreis 3500 Mark.  
Nur Selbst. woll. Off. abg. u.  
**U. C. 370** Exped. d. Bl.

# Villa

in Klotzsohe-Königswald b. Dresden,  
8 Zimmer, Veranda, alter Garten, ca. 1700 qm groß, ist Verhält-  
nisse halber billig zu verkaufen durch

**Rechtsanwalt Dr. Carl Damm,**  
**Dresden, Johann Georgen-Allee 7.**

### Besseres, fauberes Cassa-Geschäft

anderer Unternehmungen halber sofort veräußert. Erforderlich  
sind ca. 5000 Mark. Gest. Off. erb. **T. R. 370** in die Exped. d. Bl.

### Mehrgebotstermin.

Die zum Vermögen des bedormundeten Ziegeleibesizers **Karl**  
**Wilhelm Schirmer** in **Mahlis** gehörigen Grundstücke:

1. Dampfziegelei mit Sägewerk und Feld,  
Blatt 204 des Grundbuchs für **Mahlis**, Nr. 90 des  
Grundbuchs, Nr. 208a, 188 des Grundbuchs, Flächen-  
gehalt 2 Hektar 26 Ar, mit 461,43 Steuerseinheiten,
2. Feld, Blatt 108 des Grundbuchs, Nr. 207 des Grund-  
buchs für **Mahlis**, 81,4 Ar Fläche, 30,61 Steuer-  
einheiten, sowie
3. das Grundstück Blatt 44 des Grundbuchs für  
Gröden, Nr. 135 des Grundbuchs, 1 Hektar 6,1 Ar  
Fläche, 16,67 Steuerseinheiten

sollen mit dem zur Ziegelei gehörigen und sonst zum Betriebe vor-  
handenen lebenden, sowie todtten Inventar und Vorräthen ver-  
kauft werden.  
Die Grundstücke sind auf 81,500 Mark, Inventar und Vorräthe  
auf 624 Mark geschätzt.  
Auf die sämtlichen Grundstücke sind bisher 63,000 Mark und  
für das Inventar und Vorräthe 6500 Mark geboten worden.  
Zur Erzielung eines höheren Gebotes wird im Wege der frei-  
willigen Versteigerung

**Dienstag den 20. Februar 1900**  
**Vormittags 10 Uhr**  
in dem neben der Ziegelei gelegenen

### Striegler'schen Gasthofs zu Mahlis

ein Mehrgebotstermin abgehalten.  
Diejenigen, welche genommen sind, einen höheren Preis zu  
geben, werden angefordert, unter Nachweis ihrer Zahlungs-  
fähigkeit in diesem Termine ihre Gebote abzugeben.  
**Mühlau** (Bezirk Leipzig), am 13. Februar 1900.

### Königliches Amtsgericht.

**Dr. Heidemann.**

### Hempel's Rosengarten, Sommerfrische Diebbar a. E.

Gasthofgrundstück mit geräumigen Gebäuden, neuem Tanz-  
saal, schönem Garten, Weinberg, Kirschplantage, Kiefern, Bienen  
und Eisenbahnstation soll samt reichhaltigem Inventar freihändig  
verkauft werden.  
Hypothekenbelastung ca. 34,000 Mark.  
Gebote an den Konkursverwalter

### Rechtsanwalt Arth. Schmalz, Großebrain.

### Deutsches Bundeschießen.

Elegantes Schank-Belt mit Thürmbau, wetterfeste  
Goldschmuck, 20-30 Personen fassend, zu verpachten  
oder zu verkaufen. Näheres beim Besitzer **Wilh. Kämpf,**  
Weingroßhandlung, Leipzig, Liebigstr. 7.

### Bad Elster,

welches von Jahr zu Jahr stärker besucht und deshalb  
Wohnungsmangel herrscht, verkaufe ich mein herrlich  
von 3 Seiten mit Wald umgebenes, an der Bahnst.  
straße gelegenes Grundstück, ca. 15,000 Qu.-Met.  
und 160 Met. Straßenfront. Das Grundstück und Aus-  
bau ist in 5 Minuten zu erreichen und eignet sich das  
Grundstück für Villenkolonie, Sanatorium oder großes  
Hotel. Auch nehme kleine Villa bei Dresden in Zahl-  
ung. Näheres durch

### C. Friedmann & Co., Gera (Reuss).

### Grundstück

mit Holz, Kohlen, Kalk- u.  
Tungenermittel-Bandla, verhält-  
voll an einer größeren Bahnhafung,  
im Elbtale bei Dresden geleg.,  
neue statische Gebäude, Miet-  
ertrag ca. 2750 Mark ist für  
54,000 Mark baldigst zu verkaufen  
oder auf Gasthof zu veräußern.  
Näh. erbetet **Albert Müller,**  
**Weinböhla, Melanchthonstr. 28**

### 10 Baustellen

bei Niederwitz, sehr günstige  
Lage, sol. bebaut, Zeichnung  
genehmigt, sehr billig bei ganz  
wenig Aus. zu verkaufen,  
ev. nehme Sypoth. od. Grund-  
stück mit an. Off. u. **W. B.**  
**510**, „Invalidentank“, Dresd.

### Rittergut-Pacht od. Kauf.

Renommiert, unber. Pächter  
sucht in Folge Ablauf seiner  
längeren Pachtperiode, größere,  
günst. a. Bahn geleg. Pachtung  
mit gr. Brennere u. j. Hüben-  
bau geeignet. Event. kaufe auch  
arrondiertes Rittergut mit guten  
Gebäuden, bei mögl. Anzahlg.  
Gest. ausführl. Anrecht. u. **O.**  
**918** an **Hausenstein &**  
**Vogler, A.-G., Dresden.**

### Dampfziegeleigut,

Gelamntgröße 44 Schefel, in e.  
Königsstein, soll für den billigen  
Pr. v. 65,000 Mark verkauft werden.  
Off. **S. 1742** Exped. d. Bl. erb.

### Achtung!

### Günstiges Tausch- Geschäft.

Ich beschäufte mein schönes  
Gut mit Schneemühle in gr. Ort  
von 4000 Einw., der Ober-  
sauer Gegend mit welchem ich u.  
sobt. Inventar (66 Schef. Feld  
u. Weie) auf gutes Grundstück,  
Restaurant u. f. m. in Dresden  
oder Umgebung zu veräußern.  
Mein Geschäft beträgt 27,000 Mark.  
Herr Kaufm. **Hübner, Dresd.**  
Alst. Schöffergasse 12, ist  
bereit, Tauschgeboten entgegen  
zu nehmen.

### Restaurant- Grundstück

mit Garten u. gut. Restaura. für  
76,000 Mark bei 12,000 Mark Anzahlg.  
**Birus, Schöffergasse 30, I.**

### Blasewitz

**Villa, Emser-Allee 40, zu verk.**  
Je nach Wunsch wird 1. Etg. so-  
fort oder später bezugsbar über-  
geben und Näh. daselbst erbetelt.

Seite 22 - Dresden Nachrichten - Seite 22  
Freitag, 16. Februar 1900 - Nr. 45